



# Schulblatt

## des Kantons St.Gallen



Mit professioneller Unterstützung  
erreichen Sie Ihre Ziele schneller, sicherer  
und mit weniger Reibungsverlust.

Praxis für Bildung  
und Beratung

Vision

**Wir unterstützen Schulen aller Stufen mit folgenden Angeboten:**

- Entwickeln einer gemeinsamen Beurteilungskultur
- Einführung von Feedback und Praxisreflexion
- Schulprogrammentwicklung
- Entwicklung eines schulinternen Qualitätskonzeptes
- Evaluation Schulführung

Ideal  
Ziel

Detaillierte Informationen zu den Angeboten finden Sie unter  
[www.concentria.ch/PDFsAktuelleAngebote.html](http://www.concentria.ch/PDFsAktuelleAngebote.html)

.....  
Helene Nüesch | Monika Rüegg Stalder | Hannes Good

**Concentria GmbH | Praxis für Bildung und Beratung** | Waisenhausstrasse 17  
9000 St. Gallen | Fon 071 222 22 07 | [mail@concentria.ch](mailto:mail@concentria.ch) | [www.concentria.ch](http://www.concentria.ch)



## Bartgeier, Biber oder Auerhuhn im Schulzimmer

**Wir gestalten mit Ihrer Klasse drei lebendige Lektionen zum gewünschten Thema.**

**Die WWF-Schulbesuche werden von erfahrenen SchulbesucherInnen geleitet.**

WWF St. Gallen, Postfach 2341  
9001 St. Gallen, Tel 071 223 29 30

[www.wwfost.ch/schulbesuche](http://www.wwfost.ch/schulbesuche)

<b>Titelbild</b>	Foto Niklaus Müller, Kantonsschule Wattwil	
<b>Editorial</b>	Wandel und Zukunft des Lehrberufs	315
<b>Informationen</b>	Mitteilung der kantonalen Lehrerversicherungskasse (KLVK) an die Schulkassierämter und Schulsekretariate	317
<b>Erlasse und Weisungen – Mittelschule</b>	Mittelschulgesetz wird revidiert	319
<b>Volksschule</b>	LISSA Preis 2010 – Lernfreude in Schweizer Schulen anregen	321
<b>Lehrerinnen-/Lehrerweiter- bildung + Elternbildung</b>	Weiterbildung für Primarlehrkräfte mit Fach Englisch Exkursionsangebot und Kurse	323 324
<b>Lehrmittelverlag</b>	Neue Lehrmittel im Sortiment	325
<b>Regionale Didaktische Zentren (RDZ)</b>	RDZ: Allgemeine Informationen RDZ Gossau RDZ Rapperswil-Jona RDZ Rorschach RDZ Sargans RDZ Wattwil	327 327 329 330 331 332
<b>Hochschule</b>	CAS Gestalten – noch wenige Plätze frei! mobiLLab: Orientierungskurse 2010	335 336
<b>Berufsbildung/Berufsberatung</b>	Franz Anrig wird neuer Rektor des Berufs- und Weiterbildungszentrums Sarganserland (BZSL) 437 Schülerinnen und Schüler beginnen 2010 die Berufsmaturität Berufs- und Weiterbildungszentren: Einschreibung 2010	337 338 339
<b>Sport</b>	Aktiv-Wochenende für Bewegungs-Einsteiger vom 12./13. Juni 2010 in Wildhaus	343
<b>Verschiedenes</b>	FORMI-Kurs «Unsere Welt ist nur modern» Aus der Reihe tanzen – Tagung des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM Kunst Halle St.Gallen – Evidence of Evidence	345 346 347
<b>Stellen für Lehrerinnen und Lehrer</b>	Öffentliche Volksschulen Private Sonderschulen Privatschulen Ausserkantonale Schulen	349 369 369 370
<b>Literatur</b>	Buchbesprechungen	Heftmitte



sucht

## Logopädin oder Logopäden

für unsere Regionalstelle in Lichtensteig

Pensum: 70 %

Eintritt: 1. August 2010 oder nach Vereinbarung

Für die Abklärung von Kindern mit Störungen in der gesprochenen und/oder geschriebenen Sprache suchen wir für unsere Regionalstelle in Lichtensteig eine Logopädin oder einen Logopäden. Es handelt sich um eine diagnostisch/beraterisch ausgerichtete Tätigkeit (Trennung von Abklärung und Therapie). Eine gleichzeitige therapeutische Tätigkeit ausserhalb der Region ist möglich. Wichtig ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Schulpsychologinnen und -psychologen in der Diagnostik, bei der Beratung von Eltern und Lehrkräften sowie bei der Erstellung von Berichten und Gutachten zuhanden der Schulbehörden.

### Wir erwarten:

- EDK anerkanntes Diplom in Logopädie
- mindestens 4 Jahre Berufserfahrung (zu mind. 50 Stellenprozent) in der prakt. Tätigkeit als Logopädin/Logopäde mit Kindern und Jugendlichen
- Erfahrung im Kleinkinderbereich
- Vertrautheit mit dem St.Galler Schulsystem und der Schweizer Mundart
- Lehrdiplom von Vorteil
- Nachweis von und Bereitschaft zu kontinuierlicher Weiterbildung

### Wir bieten:

- sehr interessante inter- und intradisziplinäre Aufgabe in kleinem Fachteam
- selbständige, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien

Handschriftliche Bewerbungen (mit Foto und den üblichen Unterlagen) richten Sie bitte bis 31. Mai 2010 an: Herrn W. Stauffacher, Präsident des Vereins Schulpsychologischer Dienst, Müller-Friedbergstrasse 34, 9400 Rorschach

.....  
Auskünfte erteilt gerne Dr. H. Blöchlinger (Leiter), Tel. 071 / 858 71 08  
.....

### IMPRESSUM

**Herausgeber und Redaktion:** Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, 058 229 43 83, Fax 058 229 44 79, www.schule.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint monatlich am 15., die Monate Juli und August als Doppelnummer im August. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 25. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats.

**Inseraten- und Abonnementsverwaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, Druck und Media, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (cag@cavelti.ch, 071 388 81 81, Fax 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 7000 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.- für ein Jahr, Fr. 24.- für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt.

**Preis pro Stellenausschreibung:** in der Stellenbörse Fr. 55.-, zuzüglich MwSt. Die zusätzliche Aufnahme im Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.

# Wandel und Zukunft des Lehrberufs

Lehrerinnen und Lehrer fühlen sich heute – viel stärker als in vergangenen Zeiten – bis an die Grenzen belastet. Das ist nicht nur ein Wandel des Lehrerbildes, sondern harte Realität. Die Praktikerinnen und Praktiker kennen das: Schwierige Schüler, Störungen im Unterricht, Zeitdruck, nörgelnde Eltern, kaum Würdigung ihrer Anstrengungen für guten Unterricht, aufkeimende Resignation, Ärger über Bürokratie und zunehmende administrative Belastung. Das Lehrerbild im Wandel der Zeit ist darum keine Eintagsfliege. Der Lehrberuf hat sich vor allem im letzten Jahrzehnt stark verändert. Lehrpersonen sind aufgrund bildungspolitischer und struktureller Änderungen täglich herausgefordert. Dies insbesondere in der Unterrichts- und Schulentwicklung, in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen im Schulhausteam, aber auch im Bereich der Sozialisation, der Integration und des individualisierenden Unterrichtens. Zudem hat sich der Berufsstand zu einem eigentlichen Lehrerinnenberuf entwickelt.

Kaum ein anderer akademischer Beruf reagiert so sensibel auf gesellschaftliche Wandlungsprozesse. Lehrpersonen sind gefragt und werden immer dann gerufen, wenn es um Beseitigung der Schäden und Probleme geht, die Wirtschaft und Gesellschaft herbeigeführt haben und nicht alleine zu lösen vermögen. Was die Politik im kurzfristigen Fokus des Zeitgeistes fixiert, vermag der an dieser Stelle auch schon zitierte «Bildungsbericht 2010» empirisch zu belegen: Die demografische Entwicklung bildet eine wichtige Rahmenbedingung für das Bildungssystem, innerhalb dem beispielsweise die Migrationsbewegungen von grosser Bedeutung sind. Aber auch geänderte und sich laufend verändernde Familien-, Lebens- und Wirtschaftsstrukturen beeinflussen den Schulalltag und damit verbunden die Anforderungen und die Voraussetzungen an den Lehrberuf.

Lehrerinnen und Lehrer stehen heute also vor einem schwierigen Balanceakt: Welche Rolle kommt ihnen künftig zu? Ist sie oder er mehr die Lehrperson, die den Unterricht straff führt und die Schülerinnen und Schüler zum Lernen antreibt? Oder besser die Lehrperson, die Lernende eher durch geschickte Methodik begeistert? Oder eher die Lehrperson, die vom ungestillten Wissensdurst der Kinder ausgeht oder doch die Lehrperson, die ihr Wissen sachorientiert weitergibt? Alle Merkmale gehören zum Lehreralldag, man kann sich nicht auf ein bestimmtes Muster festlegen. Genau das scheint mir das zentrale Charakteristikum des Lehrerbildes der Gegenwart zu sein: die Notwendigkeit der individuellen und persönlichen Integration gegensätzlicher und widersprüchlicher Anforderungen, die jede einzelne Lehrkraft erfüllen soll. Antworten auf diese Herausforderungen und die Erarbeitung von Lösungsansätzen kann ich nur im Dialog mit allen Betroffenen erarbeiten. Ich habe mich deshalb entschieden, alle Beteiligten an einen runden Tisch einzuladen und gemeinsam Fragen zur Steigerung der Attraktivität des Berufes, zur Positionierung in der Gesellschaft, zu Aufgaben und Ansprüchen der Lehrpersonen im Umfeld, Schüler-Eltern-Schulleitung-Schulrat, zur Geschlechterverteilung, zu Laufbahngestaltung und Weiterbildung sowie zu Belastungen und Entlastungsmassnahmen zu erörtern und eine Diskussion zu führen, die Lösungsvorschläge erarbeitet. Zwei Erkenntnisse prägen heute wie vor 200 Jahren den Lehrberufsstand: Zum einen dürfen Lehrerinnen und Lehrer ein wenig von dem weitergeben, was sie von dieser Welt verstehen – das ist Grund zur Freude. Zum anderen haben sie es mit Kindern und Jugendlichen zu tun, welche die Hoffnungsträger der Zukunft sind – das ist Grund zu Dankbarkeit und Optimismus!

*Regierungsrat Stefan Kölliker, Vorsteher des  
Bildungsdepartementes*

Interessieren Sie sich für eine Weiterbildung jenseits des Alltäglichen?

Dann ist eine

## Studienreisen nach Kosovo und Mazedonien

im Oktober 2010 genau das Richtige für Sie.

Anmeldung und weitere Informationen:

<http://www.ulef.bs.ch>, Veranstaltungen

[katherina.washington@phzh.ch](mailto:katherina.washington@phzh.ch), Tel. 043 305 54 62

[M.Mustafa@pestalozzi.ch](mailto:M.Mustafa@pestalozzi.ch), Tel. 071 343 73 58

## EDUGUIDER

Lehrmittel für PC und Bürokommunikation.

### PC Junior-Paket (12-15 Jahre)

Word Excel PowerPoint Windows Internet

Die **Schülerordner** enthalten zahlreiche Übungen, die auf [www.eduguider.com/Schüler](http://www.eduguider.com/Schüler) heruntergeladen werden können. Mit den beliebten online-Test prüfen sich die Lernenden selbst!

Die **Lehrerordner** umfassen fertige Jahresvorbereitungen, Folien, Lösungen, Prüfungen etc. Schauen Sie sich Lehrmittel-Auszüge auf unserer website [www.eduguider.com](http://www.eduguider.com) an!



[www.eduguider.com](http://www.eduguider.com)  
Rehweidstr. 15, CH-9010 St. Gallen, Tel. 071 2500290

[info@eduguider.com](mailto:info@eduguider.com)

## Lust auf Lausbubenstreiche?

JUGENDBÜCHER

Michel aus

Lönneberga

Lindgren-Jubiläumsedition



CAVELTI BUCHHANDLUNG

[www.cavelti.ch](http://www.cavelti.ch)

Das Institut Sonnenberg ist ein überschaubarer, familiärer Internatsbetrieb in Vilters SG/Schweiz. Auf den 1. August 2010 suchen wir eine engagierte und kompetente Persönlichkeit als

## Oberstufenlehrer/in phil. I, 70–100%

sprachlich-historische Richtung

## Oberstufenlehrer/in phil. II, 70–100%

mathematisch-naturwissenschaftliche Richtung

**Ihre Aufgaben:** Sie unterrichten SchülerInnen vom 7. bis 9. Schuljahr auf der Sekundar- und Realstufe. Eine Kombination mit anderen Fächern ist möglich und erwünscht. Es erwartet Sie ein engagiertes und innovatives Team.

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 31. Mai 2010 an:



INSTITUT  
SONNENBERG

**Institut Sonnenberg AG,  
Sekundar- und Realschule**  
Herr Philipp Marte, Schulleiter  
Internat und Tagesschule  
Postfach, CH-7324 Vilters/SG  
Telefon 081 723 66 35  
[info@institutsonnenberg.ch](mailto:info@institutsonnenberg.ch)  
[www.institutsonnenberg.ch](http://www.institutsonnenberg.ch)

# Mitteilung der kantonalen Lehrerversicherungskasse (KLVK) an die Schulkassierämter und Schulsekretariate

Im Zusammenhang mit dem Schuljahreswechsel werden zahlreiche Mutationen bei der kantonalen Lehrerversicherungskasse notwendig. Um eine möglichst reibungslose Erledigung der anfallenden Mutationen gewährleisten zu können, ist die KLVK darauf angewiesen, dass die *Austritte* und die *Pensionierungen bis Mitte Juni 2010* gemeldet werden. Die Meldungen für *Eintritte*

und *Änderungen der Anstellungsbedingungen* (z.B. Beschäftigungsgrad) sind *während des Monats August 2010* an die KLVK weiterzuleiten.

Für die Beachtung der Hinweise im Voraus besten Dank.

*Die Kassenverwaltung*

## Workshop: Konstruktiver Umgang mit Konflikten

Unterschiedliche Meinungen, Missverständnisse und Konflikte gehören zum Leben. Damit umzugehen ist nicht immer einfach. Eine wirkungsvolle Möglichkeit ist das mediative Handeln, bei dem alle etwas gewinnen.

### Kursziele:

- Mediatives Handeln kennen lernen
- Entstehende Konflikte frühzeitig wahrnehmen können
- Bestehende Konflikte benennen können

### Kursinhalte:

- Aktives Zuhören (loopen)
- Was ist ein Konflikt?
- Eigenes Konfliktverhalten
- Mediatives Handeln: eine win-win Konfliktlösungsstrategie
- Einsatzmöglichkeiten im Alltag

### Kurs A in Heiden:

Mittwoch, 26. Mai 2010  
08.00–12.00 Uhr

### Kurs B in St.Gallen:

Dienstag, 15. Juni 2010  
17.00–21.00 Uhr

### Kurskosten:

Fr. 120.–

.....  
Anmeldung: [www.netzwerkmediation.ch](http://www.netzwerkmediation.ch), [info@netzwerkmediation.ch](mailto:info@netzwerkmediation.ch)  
.....

**Für die Lernwerkstatt an Regionalen Didaktischen Zentren (RDZ) suchen wir per 1. August 2010 oder nach Vereinbarung eine**

- **Beratungsperson Kindergarten (20%)  
im RDZ Wattwil**
- **Beratungsperson Unterstufe (20%)  
im RDZ Gossau**

**Zu Ihren Aufgaben gehören:**

- Betreuung und Weiterentwicklung der Lernwerkstatt im stufenübergreifenden Team
- Entwicklung und Realisierung von Lerngärten und stufenbezogenen Angeboten
- Beratung und Betreuung von Einzelpersonen, Schulklassen oder Gruppen während den Öffnungszeiten der Lernwerkstatt
- Aktive Mitarbeit im Team des jeweiligen RDZ

Als Beratungsperson tragen Sie massgebend zur Entwicklung der Lernwerkstatt bei. Für diese Aufgabe suchen wir eine erfahrene, initiative Kindergarten- resp. Unterstufen-Lehrperson, die an Unterricht interessiert ist, offen ist für innovative Konzepte und ihr eigenes Lehren und Lernen reflektierend weiterentwickeln will.

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche Aufgabe im dynamischen Umfeld einer Pädagogischen Hochschule.

**Fragen zur Aufgabe am RDZ Wattwil richten Sie bitte an:**

Beatrice Straub Haaf, Leiterin RDZ Wattwil  
Tel. 071 985 06 66, E-Mail: [beatrice.straub@phsg.ch](mailto:beatrice.straub@phsg.ch)

**Fragen zur Aufgabe am RDZ Gossau richten Sie bitte an:**

Johannes Gunzenreiner, Leiter RDZ Gossau  
Tel. 071 387 55 66, E-Mail: [johannes.gunzenreiner@phsg.ch](mailto:johannes.gunzenreiner@phsg.ch)

Generelle Informationen zum RDZ finden Sie unter: [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)

**Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis 31. Mai 2010 per Mail oder Post an:**

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG)  
Heidi Derungs, Prorektorin Weiterbildung  
Müller-Friedbergstr. 34, 9400 Rorschach  
Telefon 071 858 71 58, E-Mail: [heidi.derungs@phsg.ch](mailto:heidi.derungs@phsg.ch)

# Mittelschulgesetz wird revidiert

**Der Kantonsrat hat die Regierung beauftragt, die Behördenstruktur und damit die Entscheidungs- und Organisationsstruktur des st.gallischen Mittelschulwesens zu klären und nach Möglichkeit zu vereinfachen. Die Regierung legt nun einen Entwurf für eine Teilrevision des Mittelschulgesetzes vor. Dieser sieht vor, dass die Aufsichtskommissionen abgeschafft werden. Deren Aufgaben werden dem Erziehungsrat, den Schulleitungen und dem Bildungsdepartement zugewiesen. Zudem soll der Erziehungsrat von operativen Aufgaben entlastet werden. Die Schaffung von Untergymnasien an den Landmittelschulen soll geprüft und es sollen Bussen für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler eingeführt werden.**

Die Führung der sechs st.gallischen Mittelschulen erfolgt nach geltendem Recht durch den Rektor, durch das Bildungsdepartement, durch den Erziehungsrat und durch die Regierung. Die wesentlichen Reglemente für die Aufnahme, die Promotion und die Schlussprüfungen sowie die Lehrpläne und die Studentafeln werden vom Erziehungsrat erlassen. Dieser wählt die Schulleitungsmitglieder und stellt die festangestellten Lehrpersonen ein. Jede Lehrperson wird jährlich von einem Mitglied der Aufsichtskommission – einem nebenamtlichen Gremium – visitiert. Wenn es um finanzielle Fragen geht, ist neben dem Bildungsdepartement meist die Regierung zuständig. Diese Strukturen seien zu kompliziert, befand der Kantonsrat und beauftragte die Regierung, einen Vorschlag für die Revision des Mittelschulgesetzes vorzulegen. Darin solle aufgezeigt werden, wie die Behördenstruktur sowie die operativen und strategischen Führungsstrukturen vereinfacht werden können.

## **Die Aufsichtskommissionen sollen abgeschafft werden**

Die Regierung zeigt in ihrem Bericht zur Revision des Gesetzes die aktuelle Behördenstruktur und die Zuständigkeiten im Mittelschulwesen auf. Sie stellt fest, dass die Mittelschulen gut funktionieren und eine hohe Unterrichtsqualität bieten. Eine Gesamtrevision des Mittelschulgesetzes sei deshalb nicht notwendig, eine Teilrevision genüge. Um den Auftrag des Kantonsrates zu erfüllen, soll künftig auf die Aufsichtskommissionen der sechs Mittelschulen verzichtet werden. Deren Aufgaben können anderen Behörden zugewiesen werden. So sollen die Lehrpersonen künftig von Schulleitungsmitgliedern visitiert werden. Davon erwartet die Regierung eine Professionalisierung der Personalführung und der Beurteilung des Unterrichts. Eine weitere wesentliche Funktion erfüllen die Mitglieder der Aufsichtskommissionen, indem sie als unparteiische Beisitzer an den Schlussprüfungen teilnehmen. Heute schon müssen zusätzliche Prüfungsexpertinnen und -experten gewählt werden, da die Anzahl Mitglieder der Aufsichtskommission nicht ausreicht, um für sämtliche Prüfungen eine Beisitzerin oder einen Beisitzer zu stellen. Künftig soll dieser bereits bestehende Expertenpool ausgeweitet werden. Die Regierung hält fest, dass der Erziehungsrat für die strategischen Führungsfragen, welche alle Mittelschulen betreffen, zuständig sei. Nach aktuellem Mittelschulgesetz bearbeitet der Erziehungsrat auch operative Aufgaben. Diese sollen entweder an die Schulleitung oder an das Bildungsdepartement delegiert werden. So sollen gemäss Revisionsvorschlag die Personalgeschäfte vom Departement bzw. dem zuständigen Amt für Mittelschulen erledigt werden.

### **Schaffung der rechtlichen Grundlagen für Untergymnasien an Landmittelschulen**

Nach dem geltenden Gesetz darf nur an der Kantonschule am Burggraben in St.Gallen ein Untergymnasium geführt werden. Aus dem erweiterten Mitberichtsverfahren bei allen an der Mittelschule Beteiligten nahm die Regierung den Vorschlag auf, die Schaffung von Untergymnasien an den Landmittelschulen zu prüfen. Dies soll allerdings erst nach Abschluss der Oberstufenreform geschehen.

### **Eltern können gebüsst werden**

Auch an den Mittelschulen kommt es immer wieder vor, dass Eltern die Schulferien eigenmächtig verlängern. Die minderjährigen Schülerinnen oder Schüler dürfen für die unentschuldigten Absenzen nicht disziplinarisch bestraft werden, wenn das Verschulden bei den Eltern liegt. Daher soll, wie auf der Volksschulstufe, die Möglichkeit geschaffen werden, solch fehl-

bare Eltern büssen zu können. Bei einigen Schülerinnen und Schülern machen die Disziplinarmassnahmen «zusätzliche Arbeit» oder «Verweis» keinen nachhaltigen Eindruck. Für diese soll daher – wie für die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschulen – die Möglichkeit einer Geldbusse eingeführt werden.

### **Vorlage bis am 30. September 2010 in einer Vernehmlassung**

Die Regierung hat die Vorlage in einer Null-Lesung verabschiedet und lädt nun die politischen Parteien, die Beteiligten der Mittelschulen, die Personalverbände sowie weitere Interessierte zur Vernehmlassung ein. Sämtliche Unterlagen finden sich im Internet unter [www.schule.sg.ch](http://www.schule.sg.ch) → Mittelschule → Revision Mittelschulgesetz oder unter [www.sg.ch](http://www.sg.ch) → Staat & Recht → Staat → Kantonale Vernehmlassungen. Die Vernehmlassungsfrist endet am 30. September 2010.

# LISSA Preis 2010 – Lernfreude in Schweizer Schulen anregen

## Einladung zur Preisverleihung

Die Stiftung für Hochbegabte Kinder und die Stiftung Mercator Schweiz haben zum fünften Mal den LISSA Preis durchgeführt. LISSA steht für **Lernfreude In Schweizer Schulen Anregen** und richtet sich an Schulen aller Stufen. Bewertet wurden Projekte im Bereich der Begabungsförderung, die sich an Schul- und Unterrichtsentwicklung, Partizipation, Evaluation und Wirksamkeit orientieren. In den vergangenen vier Austragungen befanden sich mit Rorschach, Untereggen, Schönbrunn, Brunnadern und Kirchberg auch Schulen aus dem Kanton St.Gallen unter den Preisträgern.

Interessierte Personen sind zur Preisverleihung herzlich eingeladen.

## Zeit und Ort

Donnerstag, 10. Juni 2010, 17 Uhr  
Aula Pädagogische Hochschule,  
Notkerstrasse 27, St.Gallen

## Programm

- Eröffnung durch Philipp Hürlimann, Stiftung für hochbegabte Kinder
  - Grusswort von Christina Manser, Leiterin Amt für Volksschule und Dr. Erwin Beck, Rektor Pädagogische Hochschule des Kantons St. Gallen
  - Präsentation der prämierten Projekte
  - Preisübergabe
  - Schlusswort von Albert Kesseli, Stiftung Mercator Schweiz
  - Apéro
- Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgt die Talentschule Musik der Stadt St.Gallen.

*Fachstelle Begabungsförderung*

# lintharena

sgu

Die linth-arena sgu ist ein modernes Sport- und Kongresszentrum in dem neben einem breiten Sportangebot auch eine grosse Anzahl Anlässe stattfindet. Seit der Eröffnung wird in unserem hauseigenen Hallenbad das Schulschwimmen für Schulgemeinden in unserer Region mit bis zu 2500 Schülerinnen und Schülern pro Woche organisiert und durchgeführt.

Infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers suchen wir per 1. Oktober 2010 eine/n

## **Schwimminstruktor/-in** **100%**

Sie haben ein grosses Flair für Organisation, verfügen über geeignete Kommunikationsfähigkeiten und besitzen eine Ausbildung zum/r Schwimminstruktor/-in (z.B. Verbandsdiplom Schwimminstruktor/-in SI).

### **Ihre Hauptaufgaben umfassen folgende Arbeiten:**

- operative Leitung des gesamten Schul-Schwimmunterrichtes
- erstellen der Schulschwimm- und stufengerechten Ausbildungspläne
- Oberaufsicht während dem Schulschwimmen (inkl. gewährleisten der Sicherheit)
- umsetzen sämtlicher Zielvereinbarungen der Hauptschulleitung Glarus Nord
- Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Lehrpersonen im Tagesgeschäft
- Übernimmt Aufgaben der lintharena sgu, insbesondere während den Schulferien

Fühlen Sie sich angesprochen, dann zögern Sie nicht und senden Sie uns Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen per Mail an [jakob.kamm@lintharena.ch](mailto:jakob.kamm@lintharena.ch).

Für telefonische Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Jakob Kamm, Geschäftsleiter linth-arena sgu.  
Telefon 055 618 70 70.

A257384

# Weiterbildung für Primarlehrkräfte mit Fach Englisch

Wiederum findet an den RDZ-Standorten eine Kursreihe für Lehrkräfte, welche Englisch unterrichten, im Monatsrhythmus statt. Ziel ist der Austausch zu methodisch-didaktischen Aspekten im Englischunterricht und der eigene Sprach-erhalt. Start ist im Oktober 2010, jeweils 18.00 bis 19.30 Uhr. Die Anmeldungen erfolgen bis Ende August 2010 an die jeweiligen RDZ unter dem Titel «TEP-Courses».

**TEP- COURSES** (Teaching English at the Primary School)

**FOR IN-SERVICE TEACHERS AT THE RDZs**

## Participants

Teachers who teach English at the primary School (grade 3–5)

## Number of participants

limited (8 to max 12 people)

## Objectives

To share and discuss teaching experiences and material of the English classroom

To brush up and maintain the English language competence.

## Contents

First highlights and problem zones in the English classroom, copying with differentiation content- and language wise based on Young World 1/2 & 3, assessing and testing (standardised tests etc.) Additional course content will be decided on by the participants.

## Course venues

RDZ Sargans, Rapperswil-Jona, Wattwil, Rorschach: Course starts Thursday 21<sup>st</sup> October 2010

RDZ Gossau: Course starts Thursday 28<sup>st</sup> October 2010

## Course dates

on a monthly basis (October 2010 till June 2011)

## Course days/times

Thursdays 6–7.30 pm (time negotiable)

## Enrolment

at your RDZ office; deadline August 31<sup>st</sup> 2010

## Exkursionsangebot und Kurse

### Walderlebnisraum Gais AR

Der Verein «Walderlebnisraum Gais» hat auf das Frühjahr 2010 eine neue Anlage erstellt, welche für Schulen, Vereine und weitere Gruppierungen zugänglich ist. In einer erlebnisorientierten Ausrichtung haben Gruppen Gelegenheit, in diesem Waldstück Grundlegendes zu Wald-, Ökologie- und Naturthemen draussen am Objekt – erlebnisorientiert und praktisch – zu erlernen. Dabei werden die Naturschutzzonen beachtet. Für Lehrkräfte besteht die Möglichkeit, an folgenden Mittwochnachmittagen diesen Lehrpfad zu besuchen, um sich ein Bild machen zu können. Damit wird man in die Lage versetzt, anschliessend einen Besuch mit ganzen Schulklassen zu planen und durchzuführen.

Es handelt sich um folgende Daten:

- 16. Juni 2010
- 1. September 2010
- 6. Oktober 2010
- 3. November 2010

### Programm

14 Uhr: Treffpunkt Dorfschulhaus Gais – Informationen im Singsaal  
 14.51 Uhr: Fahrt mit der AB zur Haltestelle Rietli.  
 Anschliessend Ablaufen des Weges mit Hinweisen zu den Informationstafeln, Besichtigung Waldhaus mit Infrastruktur und Lernangeboten, Ablaufen des Walderlebnispfades mit Förster und Verschaffen eines Überblicks über Thementafeln mit Informationen und Aufgabenstellungen.  
 16.39 Uhr: Abfahrt nach St.Gallen und Appenzell  
 16.55 Uhr: Abfahrt nach Altstätten

.....  
 Anmeldung und weitere Informationen über [www.walderlebnisraum.ch](http://www.walderlebnisraum.ch)  
 .....

### Freie Kursplätze in ausgewählten Kursen

1804, Förderplanung – praxisnah, konsequent, lösungsfokussiert, ICF-angelehnt (Alle/SHP)  
 27. September 2010

*Kursort:* Wil

5005, Einführung ins Lehrmittel «Phänomenales Gestalten: Schwachstrom-Magnetismus» (Alle)  
 14. bis 16. Oktober 2010

*Kursort:* Rorschach

**KULTURAMA**  
Museum des Menschen

Museumpädagogik Angebote finden Sie unter [www.kulturama.ch](http://www.kulturama.ch)

**Neue Angebote für Schulen**  
**Workshop**  
**Die Entwicklung des Menschen in der Steinzeit**  
 Di - So 13 - 17 Uhr  
**Morgens geöffnet für Schulen n. Vereinbarung**  
 Englischviertelstr. 9, 8032 Zürich

**Evolution      Humanbiologie      Kulturgeschichte**

# Neue Lehrmittel im Sortiment

## Hinweise für Bestellungen

Die Schulpreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 200.– wird ein Versandkostenanteil von Fr. 7.50 verrechnet. Am schnellsten bestellen Sie über den Online-Büchershop im Internet [www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch). Schriftliche Bestellungen erreichen uns auch per Post (Kantonaler Lehrmittelverlag St.Gallen, Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach), per Fax (071 841 79 94) oder per E-Mail ([info@lehrmittelverlag.ch](mailto:info@lehrmittelverlag.ch)).

## «aktuell»-Nr. 2/2010 Masseinheiten und Normen

Schon die Bibel warnt davor, mit «zweierlei Mass» zu messen. Denn Masse müssen eindeutig und unveränderbar sein: Interpretationsspielraum Null. Wissenschaftlicher Austausch, zuverlässiges Bauen und weltweiter Handel haben die Entwicklung der Zivilisation gefördert – möglich wurde das erst durch die Sicherheit festgeschriebener Grössen. Die heute anerkannten Masseinheiten sind nicht vom Himmel gefallen, sondern wurden durch Festlegungen «geschaffen» und seit dem Ende des 19. Jahrhunderts in fast allen Ländern der Welt bewusst eingeführt. Wer wie Grossbritannien und die USA weiter in Inches und Pound misst, steht isoliert da. Eine Umstellung aber würde «unermesslichen» Aufwand bedeuten und der Bevölkerung viel abverlangen. Zumindest eine der jüngeren Masseinheiten erfüllt den Anspruch auf Allgemeingültigkeit: Das Bit, mit dem seit den 1940er-Jahren die Menge digital gespeicherter Daten beziffert wird.

Auch industrielle Normen begünstigen den globalen Austausch. Jeder, der nicht als Einsiedler im Wald lebt, kommt täglich mit hunderten von ihnen in Kontakt. Der Wecker entspricht verschiedenen Normen ebenso wie die Badezimmerarmaturen und die Kaffeemaschine. Gänzlich

unsichtbar sorgen Normen dafür, dass es im Alltag der Konsumierenden reibungslos zugeht – Stecker passen in Steckdosen, Briefbögen in Briefumschläge und CDs aus Frankreich in CD-Player aus Taiwan. Wie bei den Masseinheiten bewirkt auch bei den Normen der technische Fortschritt Neuerungen. Doch während neue Masseinheiten nur sehr selten entstehen, bringt beinahe jeder Tag eine neue Norm.

Das Schülerheft und der Lehrmittelkommentar erscheinen Anfang Juni 2010.

Unter [www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch) finden Sie eine komplette Aufstellung aller noch lieferbaren Titel der Schulzeitschrift «aktuell» mit den dazugehörigen Kommentaren.

*Gaby Hessfeld-Meyer, Chefredaktorin «aktuell»*

## «thema»-Nr. 2/2010 Jahreszeiten

Das Leben unserer Vorfahren orientierte sich ausschliesslich am jahreszeitlichen Rhythmus der Natur. Obwohl mit der kulturellen Entwicklung diese Abhängigkeit kleiner geworden ist, bestimmt die unterschiedliche Witterung während den Jahreszeiten auch unser Leben entscheidend. Menschen, Tiere und Pflanzen haben sich an sie angepasst. Ihre Lebensweise, ihr Rhythmus sind nach ihnen ausgerichtet. Während im Frühling die Pflanzen aus der Winterruhe erwachen und die ersten Blätter und Blüten treiben, bauen die Vögel ihre Nester für die Jungen. Die Wildtiere beginnen ihre Jungen grosszuziehen. Im Sommer wachsen aus den Samen neue Pflanzen und Jungtiere werden selbständig. Alles scheint in Eile zu gehen, denn im Herbst müssen der Vorrat angelegt oder die Früchte reif sein. Nur so lässt sich der Winter, der kaum Nahrung bietet, überstehen. Die Jahreszeiten sind auf der Welt in ihrer Erscheinung sehr unterschiedlich. Sie prägen auf der ganzen Erde das Leben. Ohne sie wäre ein Leben in

dieser Vielfalt kaum möglich oder sehr eingeschränkt.

In dieser thematische Nummer wurden von den beiden Autoren Marcel Keller, St.Gallen, und Ueli Gubler, Oberuzwil, auf 28 Seiten vielfältige Informationen zur Thematik «Jahreszeiten» aufbereitet, welche mit ausgezeichnetem Bildmaterial illustriert werden. Die Beschäftigung mit den Jahreszeiten ermöglicht es den Lernenden:

- Einblicke in die Astronomie zu bekommen
- die grossartige Beschaffenheit der Natur und ihrer unterschiedlichsten «Spezialitäten» kennen zu lernen
- bewusster Umgang mit den Jahreszeiten z.B. in Bezug auf die Ernährung und/oder der Freizeitgestaltung
- die Vielgestaltigkeit der Erde zu erfahren.

Im Unterricht lässt sich die thematische Nummer 02/2010 vielfältig einsetzen. Es finden sich darin Aspekte aus den Teilbereichen «Natur und Technik», aber auch aus «Räume und Zeiten». Im Lehrmittelkommentar werden didaktische Hinweise für die Umsetzung im Unterricht aufgezeigt. Darin finden sich u.a. praktische Beispiele in Form von Arbeitsblättern, welche die Lehrperson 1:1 in ihrem Unterricht einsetzen kann.

Das Schülerheft und der Lehrmittelkommentar erscheinen Anfang Juni 2010.

Unter [www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch) finden Sie eine komplette Aufstellung aller noch lieferbaren Titel der Schulzeitschrift «thema» mit den dazugehörigen Kommentaren.

*Markus Stäheli, Chefredaktor «thema»*

### **Voices 1 Lexicards – Wortschatzdatei**

Die Lexicards sind doppelseitig bedruckte handliche Wortkarten, die den Lernwortschatz umfassen. Sie erleichtern den Schülerinnen und Schülern das Lernen und Repetieren der wichtigsten Wörter und Phrasen, zu Hause oder unterwegs, die sie produktiv beherrschen sollen. Die Wörter werden einzeln und im Satzzusammenhang aufgeführt.

#### *Voices 1 Lexicards – Wortschatzdatei*

Ausgabe 2010

ca. 780 Karten, 52 x 74 mm

beidseitig bedruckt

gestantzt, A4-Bogen zu je 16 Karten

Artikel-Nr. 16309 – Schulpreis Fr. 11.50

(Preis für Private Fr. 15.40)

Bitte informieren Sie sich im Internet unter [www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch) über weitere bereits erschienene Lehrwerkeile von «Voices 1».

### **envol lycée – Lernkarteikarten**

Die Karteien enthalten den Lernwortschatz des jeweiligen Lehrmittels mitsamt den deutschen Übersetzungen der Wörter und Beispielsätze. Jede Karte verweist auf die Schulbuch-Unité, in der das betreffende Wort eingeführt wird.

#### *envol lycée – Lernkarteikarten*

Ausgabe 2010

1072 Karten, 52 x 74 mm

beidseitig bedruckt

gestantzt, A4-Bogen zu je 16 Karten

Artikel-Nr. 9556 – Schulpreis Fr. 13.–

(Preis für Private Fr. 17.40)

Bitte informieren Sie sich im Internet unter [www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch) über weitere bereits erschienene Lehrwerkeile von «envol lycée».

# RDZ: Allgemeine Informationen

## Lernkiste «Problemlösen» für US/MS/OS

Die Lernkiste «Problemlösen» ist aus dem gleichnamigen Lerngarten des RDZ Gossau entstanden. Sie enthält eine Auswahl an Posten aus den fünf

Bereichen Zahlen, Objekte, Spiel & Trick, Fragen stellen und Sprache.

Die Lernkiste ist in allen RDZ ausleihbar.

## RDZ Gossau

### Veranstaltungen im RDZ Gossau

*Donnerstag, 27. Mai 2010, 19.15 bis 21.15 Uhr*

#### **ADHS + Lernen in Familie und Schule**

*1. Abend: Kinder und Jugendliche – Grundlagen und Standpunkte*

Theorieblock zum Thema «Lernen und Verhalten», Grundlagen AD(H)Sf und andere Faktoren, die das Störungsbild beeinflussen, Therapieformen

Die Kursteilnehmenden erhalten Inputs zu den oben genannten Themen. Die Referentin wird im Speziellen auf das Thema «Hirnbioogie und deren Konsequenzen» sowie auf das «Bauchgefühl» für den Umgang mit sich und den AD(H)S-Kindern und Jugendlichen eingehen.

Diskussion «Chaos im Kopf und feine Antennen». Lehrpersonen und Eltern gehen konstruktiv der Frage nach, was ein AD(H)S betroffenes Kind auszeichnet.

### Folgeveranstaltungen

*Donnerstag, 3. Juni 2010:*

#### **ADHS – was geht das die Schule an?**

*Samstag, 17. Juni 2010:*

#### **Elternhaus und Schule –**

#### **konstruktive Zusammenarbeit**

*Kursorganisation:* Verein elpos Ostschweiz, [www.elpos-ostschweiz.ch](http://www.elpos-ostschweiz.ch)

*Kursleitung:* Heike Günther, Sozialarbeiterin FH

*Kurskosten:* Fr. 25.–

*Kursort:* PHSG Gossau, Raum 203, Seminarstrasse 7, 9200 Gossau

*Anmeldefrist:* 12. Mai 2010 an Veronika Schäffler, 081 771 49 34 oder [schaeffler@catv.rol.ch](mailto:schaeffler@catv.rol.ch)

Es ist empfehlenswert, dass alle Blöcke aufbauend besucht werden. Der Besuch von einzelnen Blöcken ist möglich.

*Dienstag, 1. Juni 2010, 17.30 bis 19.30 Uhr*

#### **Feel ok – Gesundheitsförderung für Jugendliche**

*[www.feelok.ch](http://www.feelok.ch) im Schulunterricht einsetzen – Interaktiver Workshop*

*Internetprogramm zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention Jugendlicher*

[www.feelok.ch](http://www.feelok.ch) ist mehr als nur eine Website.

Das wissenschaftlich basierte Programm zur Förderung des Wohlbefindens behandelt 11 gesundheitsrelevante Themen (Alkohol, Arbeit, Bewegung & Sport, Cannabis, Ernährung, Sexualität, Rauchen, Selbstvertrauen & Selbstwert, Stress, Suizidalität), ist bei den Jugendlichen sehr beliebt und wird täglich über 1000-Mal besucht. Interaktive Inhalte machen das Programm für Jugendliche besonders interessant, z.B. Spiele, Tests, Video-Clips. *feelok* ist eine Intervention, die auf die Schule zugeschnitten ist und einfach mit den Schülerinnen und Schülern verwendet werden kann.

Wir zeigen Ihnen die Highlights von *feelok*, die didaktischen Hilfsmittel und geben Ihnen die Möglichkeit, die Funktionen auszuprobieren.

*Kursleitung:* Dr. phil., MPH, Oliver Padlina, RADIX

*Zielgruppen:* 6. Klasse und Oberstufe

*Ort:* RDZ Gossau, Raum 132, PHSG-Gebäude,  
Seminarstrasse 7, 9200 Gossau  
*Anmeldefrist:* 25. Mai 2010

## Compi-Treff im RDZ Gossau

*Mittwoch, 19. Mai 2010, 14 bis 16 Uhr*

### Antolin.. mit Lesen Punkte sammeln

Sind Ihre Kinder noch nicht vom Lesevirus angesteckt? Der ideale Moment vor den Sommerferien, das Programm einzuführen.

*Kursleitung:* Sandra Rohner

*Mittwoch, 9. Juni 2010, 14 bis 16 Uhr*

### Powerpoint-Präsentation für den Elternabend

Ideen und konkrete Umsetzung  
Layout, Einfügen von Bild und Ton, evtl. Film  
Bitte eigenen Stick zum Abspeichern mitbringen!

*Kursleitung:* Walter Brunner

*Mittwoch, 16. Juni 2010, 14 bis 16 Uhr*

### Lehreroffice

Wir lernen das Lehreroffice mit all seinen Möglichkeiten kennen. Dieses Programm ist nicht nur für den Zeugnisdruck da. Es entlastet uns LP in der Organisation und Administration. Auch für die Kindergärtnerinnen eine gute Gelegenheit, denn neu werden die Zeugnisse schon ab dem Kindergarten abgegeben.

*Kursleitung:* Andrea Schafflützel

.....  
Eine Anmeldung per Mail an [rdzgossau@phsg.ch](mailto:rdzgossau@phsg.ch) bis zwei Tage vor Beginn des Compi-Treffs ist erwünscht. Weitere Infos auf [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) → RDZ Gossau.  
.....

## Öffnungszeiten über die Sommerferienzeit

Das RDZ Gossau ist über die Sommerferienzeit (ab 5. Juli 2010) geschlossen. Ab dem 9. August 2010 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

## Mediathek Gossau

### Lernkiste «Problemlösen» für US/MS/OS

Die Lernkiste «Problemlösen» ist aus dem gleichnamigen Lerngarten des RDZ Gossau entstanden. Sie enthält eine Auswahl an Posten aus den fünf Bereichen Zahlen, Objekte, Spiel & Trick, Fragen stellen und Sprache.

Die neue *Lernkiste «Problemlösen»* ist ab sofort in der Mediathek Gossau sowie in allen andern RDZ ausleihbereit.

### Öffnungszeiten

Die Mediathek Gossau ist durchgehend von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr zugänglich.

# RDZ Rapperswil-Jona

## Lernwerkstatt

### Neue Thematische Reihe «Wetter und Klima»

Unsere neue Thematische Reihe wurde am 3. Mai eröffnet. Sie steht seither Schulklassen der Unter-, Mittel- und Oberstufe aus der Region für einen Besuch mit der Lehrperson zur Verfügung. Die Reihe «Wetter und Klima» wird bis Mitte November angeboten. Planen Sie einen Besuch bitte frühzeitig, damit für Ihre Anmeldung ein Wunschtermin gefunden werden kann.

Für Klassenbesuche rechnen wir mit 3 Lektionen. Eine kleine Pause kann bei uns verbracht werden. 30 Forscherfragen regen die Schülerinnen und Schüler zu entdeckendem Lernen an und bilden den Ausgangspunkt des Klassenbesuches.

Mittelstufenklassen werden eingeladen, sich an einem Forschungsprojekt der Pädagogischen Hochschule zu beteiligen, mit dem die Wirksamkeit des selbstgesteuerten Lernens überprüft werden soll. Für die Lehrpersonen ist die Teilnahme am Forschungsprojekt nur mit einem geringen Mehraufwand verbunden.

Alle notwendigen Informationen, Postenbeschreibungen usw. finden Sie auf unserer Website [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) → RDZ → Rapperswil-Jona Lernwerkstatt/Thematische Reihe

### Spezielles Angebot für Kindergarten

Diese Thematische Reihe bekommt erstmals ein spezielles Kindergartenangebot:

Alle Postenangebote zu den 6 Bereichen sind in eine Lernkiste verpackt worden und können direkt im eigenen Kindergarten eingesetzt werden.

den. Sie finden Posten, die im Freien durchgeführt werden können und Experimente, die im Kindergarten bearbeitet werden. Mit Wetterinstrumenten, Büchern, CDs, Windtüchern, Musikinstrumenten und vielem mehr. Werden Sie mit Ihrer Klasse zu Wetter-Forschern.

Auf Wunsch bieten wir einen speziellen Support!

## Veranstaltungen

*Donnerstag, 27. Mai 2010, 17.15 bis 20.15 Uhr  
mit Michael Burtcher*

### Kurs «Spielend den Wortschatz erweitern» (MS/OS)

Synonyme, Antonyme, Redensarten, Sprichwörter, Fremdwörter, Wortfamilien und vieles mehr ...

Dieser Kurs wird den Teilnehmenden eine Fülle von Ideen für den Deutschunterricht präsentieren: Lernspiele, Quiz, Lektionseinstiege, methodisch-didaktisches Know-how, ... Zudem erhalten alle ein Dossier mit attraktiven, lehrreichen und praxistauglichen Arbeitsblättern für die Stufen 5–9.

Anmeldung bis 20. Mai 2010 an das Sekretariat

## Compi-Treff im RDZ Rapperswil-Jona

*Dienstag, 15. Juni 2010, 17.15 bis 19.15 Uhr  
mit Claudio Slongo*

### Dias, Bilder, Texte scannen

Bilder und Texte zu digitalisieren ist eine Kunst – aber keine Hexerei. Sie holen nach diesem Kurs alles aus ihrem Scanner heraus!

Anmeldung bis am Vorabend an das Sekretariat

# RDZ Rorschach

## Lernwerkstatt Stella Maris

Der Lerngarten Geschmack läuft noch bis Ende Juni und gibt viele interessante Anregungen auch für die Weiterarbeit im Schulzimmer. Ab Mitte September ist bei uns der neue Lerngarten Problemlösen eingerichtet. Diesen Lerngarten übernehmen wir aus Gossau. Interessierte Lehrpersonen können die Inhalte dieses Lerngartens unter RDZ Gossau bereits einsehen und in die Planung für das nächste Semester aufnehmen. In der letzten Sommerferienwoche, vom 4. bis 7. August 2010, findet in Rorschach die Internationale Fachtagung der Lernwerkstätten statt. Das wäre eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich im Bereich des entdeckenden Lernens weiterzubilden. Gerne laden wir auch ganze Schulhausteams zu diesem und unseren anderen Angeboten ein und bieten auch individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten in unseren Räumlichkeiten an.

Detaillierte Informationen zur Fachtagung und unseren Angeboten finden Sie auf unserer Homepage: [www.phsg.ch/RDZ](http://www.phsg.ch/RDZ)

### *Öffnungszeiten des Lerngartens Geschmack:*

Täglich 13.30 bis 17 Uhr, Klassenbesuche im Lerngarten Geschmack sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

## Mediathek Stella Maris

### *Öffnungszeiten*

Die Mediathek Stella Maris ist durchgehend von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr zugänglich.

## Medienwerkstatt Stella Maris

### *Semiprofessionelles Fotostudio eingerichtet*

Wer qualitativ hochwertige Porträtaufnahmen (z.B. Klassenportraits, Bewerbungsfotos etc.) machen will, findet in der Medienwerkstatt Stella Maris eine kleine Fotostudioecke mit Hintergrund, Blitzanlage (inkl. Farbfilter und Reflektoren) und einer digitalen Spiegelreflexausrüstung. Nach einer kurzen Einführung durch das Team kann im Studio selbstständig gearbeitet werden. Reservation per Mail an [medienwerkstatt.stellamaris@phsg.ch](mailto:medienwerkstatt.stellamaris@phsg.ch) oder telefonisch auf 071 858 71 95 (Montag bis Freitag: 12 bis 17 Uhr).

### *Öffnungszeiten*

Die Medienwerkstatt Stella Maris ist durchgehend von Montag bis Freitag zwischen 12 und 17 Uhr zugänglich. Individuelle Termine ausserhalb dieser Zeiten sind nach Absprache möglich. Kontakt: [medienwerkstatt.stellamaris@phsg.ch](mailto:medienwerkstatt.stellamaris@phsg.ch).

## Compi-Treff im RDZ Rorschach

*Mittwoch, 26. Mai 2010, 14 bis 16 Uhr*

### **Lernplattformen, Links und Lernsoftware**

Heterogenität ist Realität in allen Klassenzimmern aller Schulformen. Der Einsatz von Lernsoftware in der Schule verbessert das Lernen der Kinder nachhaltig und bietet sich bei individuellen Lernformen geradezu an. Sie lernen für die Schule relevante Webseiten, Lernplattformen (Antolin Schultraining, usw.) und empfehlenswerte Lernsoftware auf allen Stufen kennen.

*Kursleitung:* Guido Knaus

*Mittwoch, 9. Juni 2010, 14 bis 16 Uhr*

### **Interaktive Wandtafeln**

Technologien verändern sich fortwährend. Es ist wichtig, dass Schulen mit diesen stetigen Veränderungen Schritt halten, denn nur so können Sie Ihren Kindern die höchsten Lern- und Fortbildungsstandards anbieten. Interaktive Wandtafeln haben sich weltweit zu einem begehrten Arbeitsmittel im Schulunterricht in allen Schulformen entwickelt. Heute gibt es interaktive Wandtafeln von mehreren Herstellern auf dem Markt. Wir lernen am Kurs die wichtigsten zwei kennen (Acitvboard und Smartboard).

*Kursleitung:* Guido Knaus und Jerome Zraggen

*Mittwoch, 23. Juni 2010, 14 bis 16 Uhr*

### **Trickfilme**

Nein, in zwei Stunden können wir keinen ganzen Zeichentrickfilm erstellen – das Prinzip des Films als Folge von Einzelbildern und die damit ver-

bundenen Möglichkeiten erkennen aber schon. Mit Knetmasse werden einfache Beispiele erstellt und im Dialog auch Ideen besprochen, ob nicht auch gewisse Unterrichtsinhalte auf diese lustvolle Art und Weise vermittelt werden können.

*Kursleitung:* Jerome Zraggen

## **Veranstaltungen**

*Mittwoch, 9. Juni 2010, 14 bis 16 Uhr*

### **Einführung in die Forscherkiste**

Die über 200 Experimente zu den fünf Sinnen und zur Mathematik eignen sich hervorragend für Projektwochen, Projektstage oder schlicht für eine Bereicherung des Schulalltags. Für die Ausleihe der «PHSG-Forscherkiste» ist dieser Einführungskurs Voraussetzung.

*Kursleitung:* Gerd Oberdorfer und Forscherkistenteam

## **RDZ Sargans**

### **Thematische Reihe «Fliegen»**

Das Lernarrangement setzt sich aus den Hauptgruppen Flugzeug, Rakete, Helikopter, gasgefüllte Objekte, Papierflieger, Natur zusammen. Die grosse Anzahl an Posten ist für Kinder vom Kindergarten bis zur Oberstufe konzipiert. Auf der Homepage [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) finden Sie unter RDZ Sargans – Lernwerkstatt – Dokumente die ganze Postenauswahl plus eine Kurzbeschreibung aller Stationen.

*Was ist zu tun, wenn Sie sich für einen Klassenbesuch interessieren?*

Reservieren Sie so früh wie möglich einen Tag für den Klassenbesuch.

Machen Sie danach für die Auswahl der Posten einen Termin ab.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Sekretariat, 081 723 48 23, S. Hummel.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

## **Kurse und Veranstaltungen**

*Mittwoch, 26. Mai 2010, 14 bis 17 Uhr*

### **Mal anders**

Mal- und Zeichnungskurs für Lehrkräfte, die Lust auf neue Gestaltungsideen haben und technisch einfache, aber wirkungsvolle Techniken kennen lernen möchten.

*Kursleitung:* Corinne Sutter, freischaffende Künstlerin und Karikaturistin

*Anmeldefrist:* 12. Mai 2010

*Teilnehmerzahl:* 8 bis 20

*Unkostenbeitrag:* Fr. 10.–

*Donnerstag, 27. Mai 2010, 17.30 bis 20.30 Uhr  
(Wegen grosser Nachfrage wird dieser Kurs ein zweites Mal angeboten)*

### **So machen sie sich aus schulrechtlicher Sicht stark im Umgang mit Eltern**

Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die sich gerne fundierte Kenntnisse zu Rechtsfragen aus dem Schulalltag aneignen möchten. Unter anderem werden folgende Themen angesprochen: Verantwortlichkeiten auf dem Schulweg und im Klassenlager, Strafen, Disziplin, Hausaufgaben, Notengebung, Datenschutz.

*Kursleitung: Elisabeth Dubach,*

*Juristin/Sekundarlehrerin*

*Anmeldefrist: 20. Mai 2010*

*Teilnehmerzahl: 8 bis 15*

### **Compi-Treff im RDZ Sargans**

*Mittwoch, 2. Juni 2010, 13.30 bis 15.30 Uhr*

### **Arbeitsblätter und Prüfungen effizient erstellt!**

Der Kursleiter stellt wertvolle Tipps und Tricks zum Erstellen von Arbeitsblättern und Prüfungen vor. Im zweiten Teil können die Tipps gleich für

die eigene Unterrichtsvorbereitung angewendet werden.

*Kursleitung: Marc Thoma*

*Mittwoch, 30. Juni 2010, 13.30 bis 15.30 Uhr*

### **Tipps für die Digitalfotografie**

Mit diesen Hinweisen gibt es keine schlechten Aufnahmen mehr. Falls doch etwas schief geht, gibt es Korrekturmöglichkeiten in einem Bildbearbeitungsprogramm. Bitte die eigene Digitalkamera mitbringen!

*Kursleitung: Stefan Meier*

.....  
Anmeldungen für den Compi-Treff bitte bis am Vortag des Kurses.  
.....

### **Das RDZ ist geschlossen:**

*Sommerferien: 12. Juli bis 2. August 2010*

*RDZ Weiterbildung: Mittwoch, 4. August 2010*

### **Kontakt**

*rdzsargans@phsg.ch; 081 723 48 23/*

*Fax: 081 710 46 20*

*www.phsg.ch*

## **RDZ Wattwil**

### **Kampagne Littering**

Der Sommer steht vor der Türe und die liegen gelassenen Abfälle fallen wieder vermehrt auf. Vom 26. Mai bis 22. September 2010 laden wir Sie ein, zusammen mit Ihrer Klasse das eigene Littering-Verhalten zu überdenken. Für den Besuch mit einer Klasse empfehlen wir 2 Lektionen. Nach der Einführung ins Thema arbeitet die Klasse in drei Gruppen.

### **Mittwoch, 26. Mai 2010, 17 bis 18 Uhr**

#### **Eröffnung und Einführung**

Weitere Einführungen:

*Donnerstag, 27. Mai 2010, 17.30 bis 18.30 Uhr*

*Freitag, 28. Mai 2010, 16 bis 17 Uhr*

*Dienstag, 1. Juni 2010, 16.30 bis 17.30 Uhr*

*Mittwoch, 9. Juni 2010, 16 bis 17 Uhr*

Mit der Teilnahme an einer Einführung sind Sie für einen Klassenbesuch vorbereitet.

## Lerngarten Schweiz, Suisse, Svizzera, Svizra

Der Lerngarten rund um unsere vielfältige Schweiz kann noch bis Ende Schuljahr besucht werden.

Reservierungen für Klassenbesuche richten Sie bitte an das Sekretariat; 071 985 06 66 oder rdzwattwil@phsg.ch

## Veranstaltungen

*Donnerstag, 27. Mai 2010, 17.15 bis 20.15 Uhr*  
**Mathe ohne Langeweile**

Unmotivierte und gelangweilte Schülerinnen und Schüler im Mathematikunterricht – das muss nicht sein!

Ein bewährtes Rezept ist das Lernen in heterogenen Gruppen. Es verhindert nicht nur Über- und Unterforderung, sondern steigert auch die Motivation und Lernfreude bei den Jugendlichen.

*Zielgruppe:* Oberstufe

*Leitung:* Trudi Schönenberger-Hofmann

*Anmeldefrist:* 20. Mai 2010

## Geschichtenwagen im Toggenburg auf Besuch

«Lesehunger» heisst ein Projekt, mit dem die Bibliotheken im Thur- und Neckertal vom 27. August bis 18. September 2010 auf sich aufmerksam machen und das Lesen fördern wollen. In diesem Rahmen besucht «Ursula Rosa's Gschichtewage» 13 Bibliotheks-Standorte der Region jeweils für einen Tag.

Ursula und Ruedi Pfister (Hemberg) haben einen alten Bauwagen in einen romantisch freundlichen Raum für Geschichten verwandelt, fast in ein Märchenschloss. Da wird die eine Hälfte der Klasse eine altersgemässe Geschichte hören, während die andere Hälfte in der Bibliothek verweilt; nach einer halben Stunde wird gewechselt.

Der Geschichtenwagen tourt wie folgt durch das Toggenburg:

30. August 2010	Mogelsberg
31. August 2010	Kirchberg
2. September 2010	Mosnang
3. September 2010	Bütschwil
7. September 2010	Wattwil
8. September 2010	Krinau
9. September 2010	Lichtensteig
10. September 2010	Brunnadern
13. September 2010	Wildhaus
14. September 2010	Nesslau
16. September 2010	Ebnat-Kappel
17. September 2010	Hemberg
(18. September 2010	Ganterschwil).

Pro Tag werden 4 Zeiten buchbar sein: I 08.30 bis 09.45 Uhr/II 10.15 bis 11.30 Uhr/III 13.30 bis 14.45 Uhr/IV 15 bis 16.15 Uhr.

Der Besuch von Geschichtenwagen und Bibliothek sind kostenlos. Detaillierte Informationen zur Anmeldung folgen im Juni via Flyer des RDZ und Mitteilung an die Schulleitungen.

Informationen zum Projekt sind jetzt schon zu finden unter: [www.lesehunger.ch](http://www.lesehunger.ch) oder bei: Hans Jörg Fehle, Kirchenrain 10, 9630 Wattwil (071 988 88 30/h.j.fehle@bluewin.ch).

## Compi-Treff im RDZ Wattwil

*Mittwoch, 19. Mai 2010, 14.15 bis 16.15 Uhr*

### Lehreroffice Praxistipps 2

### Rund um Noten/Notenschlüssel selber definieren, ändern

Keine Not mit Noten. Wir lernen verschiedene Möglichkeiten der Notenverwaltung von Lehrer-Office kennen und anwenden. Da dies ein Vertiefungskurs ist, solltest du ein wenig Erfahrung mit LehrerOffice mitbringen.

Niveau 2

*Zielgruppe:* US/MS/OS

*Kursleitung:* Michael Joller

*Mittwoch, 2. Juni 2010, 14.15 bis 16.15 Uhr*

### **Online-Tagebuch im Klassenlager – Bloggen**

Lassen Sie andere an Ihrem Klassenlager teilhaben. Durch eine Kommentarfunktion können die Blog-Leser mit Ihnen direkt in Kontakt treten. Und schwupps – sind neue Kontakte entstanden.

Niveau 1

*Zielgruppe:* MS/OS

*Kursleitung:* Anita Schiess

*Mittwoch, 16. Juni 2010, 14.15 bis 16.15 Uhr*

### **Fotos bearbeiten**

Mit den Schülerinnen und Schülern Fotos zu verändern, aber auch gleichzeitig qualitative

und rechtliche Anforderungen kennen zu lernen, das sind die Themen dieses Treffs. Du erhältst viele kreative und erprobte Ideen, damit du den Compi gewinnbringend im Unterricht einsetzen kannst.

Niveau 1

*Zielgruppe:* US/MS

*Kursleitung:* Max Stengel

Anmeldung bis am Dienstagmittag erwünscht.

Weitere Informationen finden Sie wie immer im Internet unter [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) → RDZ Wattwil. Auskunft erteilt auch das Sekretariat: 071 985 06 66 oder [rdzwattwil@phsg.ch](mailto:rdzwattwil@phsg.ch)

## SEKUNDARSCHULE HALINGEN

MATZINGEN THUNDORF STETTFURT

### **SHP/checkPoint**

Halingen, eine Sekundarschule an bester geografischer Lage, ist Einzugsgebiet für die Primarschulen Matzingen, Stettfurt und Thundorf nahe Frauenfeld. Ein engagiertes Team von Klassen- und Fachlehrpersonen unterrichtet rund 175 Schülerinnen und Schüler. Als Schule sind wir unterwegs zu neuen pädagogischen Ufern. Wir wollen möglichst allen Schülern eine passende Lern- und Entwicklungsumgebung bieten, in der sie individuell und selbstverantwortlich gefördert und gefordert werden können. Dazu verfügen wir über besondere Unterrichtsgefässe und ein Pensum in Schulischer Heilpädagogik. Unsere Klassenlehrpersonen arbeiten in Jahrgangsteams und können sich dadurch gegenseitig optimal unterstützen.

Auf den Anfang des neuen Schuljahres soll das Förderteam der Sekundarschule Halingen neu positioniert werden. Ergänzend zu unserer initiativen Lehrperson, die bereits das entsprechende Profil aufweisen kann, wollen wir weiter ausbauen. Wir suchen dazu folgende Kompetenzen:

### **80 – 100% Schulische Heilpädagogik**

und/oder

### **50% Lerncoach/LernberaterIn mit breiter Fächerpalette Sek I**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sind Sie daran interessiert, unsere Schule mitentwickeln zu können? Beides würde uns natürlich sehr freuen!

Für weitere Auskünfte oder für ein Erstgespräch steht Ihnen gerne der Schulleiter, Herr Harald Stoller, zur Verfügung. Sie erreichen ihn per Mail ([schulleitung@sek-halingen.ch](mailto:schulleitung@sek-halingen.ch)) oder per Telefon (079 407 61 63).

# CAS Gestalten – noch wenige Plätze frei!



Pädagogische Hochschule  
des Kantons St.Gallen

**Nähen, stricken und mit Stoff arbeiten – die PHSG bietet zum zweiten Mal den einjährigen Lehrgang für Primarlehrpersonen an, die sich zusätzlich für Textiles Werken (Handarbeit) qualifizieren wollen. Die Module vermitteln Fachwissen und Fachdidaktik, der Lehrgang beginnt Mitte September 2010, Anmeldeabschluss ist Ende Mai 2010.**

Die Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen bietet zum zweiten Mal einen einjährigen Zertifikatslehrgang für Primarlehrpersonen an, welche eine zusätzliche Qualifikation für den Fachbereich Gestalten erlangen wollen. Der Kurs erweitert die Sachkompetenz im Umgang mit Faden und Stoff, wie Stricken, Nähen, Häkeln, Sticken, Weben und Filzen, sowie das Nähen mit Maschine. Zu den handwerklichen Kompetenzen werden die Teilnehmenden methodisch geschult. Sie lernen Themen auszuwählen und lehrplanbezogen aufzubereiten. Auch das Verbinden von Textilem Werken und Bildnerischem Gestalten ist Inhalt des Kurses.

## Termine des CAS Gestalten Schwerpunkt Textil

*Dauer des CAS:* Mitte September 2010 bis Mitte Juni 2011

*Anmeldungen:* bis 31. Mai 2010

*Kurskosten:* Für Lehrpersonen, welche ihre Berufstätigkeit im Kanton St.Gallen ausüben, ist die Teilnahme am Lehrgang kostenlos. Für ausserkantonale Lehrpersonen belaufen sich die Kurskosten inklusive Kursunterlagen auf Fr. 7800.–.

*Zeit:* jeweils Mittwoch, ganzer Tag (Präsenz und Praxis)

2 Blockwochen, je eine in den Herbst- und Frühlingsferien

*Ort:* Hochschulgebäude Mariaberg, Rorschach

Weitere Informationen zum Kursaufbau unter [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) → weiterbildung oder telefonisch unter 071 858 71 50.

# mobillab: Orientierungskurse 2010

## Ausbildungsziele

Die Kursteilnehmenden

- lernen die theoretischen, praktischen und administrativen Grundlagen für das Stellwerk-kompatible Projekt mobiLLab kennen
- sind nach der Kursteilnahme in der Lage, zu entscheiden, ob ein mobiLLab-Einsatz in ihrem Oberstufenzentrum und für welche Klassen bzw. LehrerInnen-Kollegen geeignet ist
- lernen alle 12 experimentellen Arbeitsplätze im Überblick kennen
- lassen sich für einen naturwissenschaftlich-technisch angereicherten MNU-Unterricht begeistern

## Zielpublikum

Lehrpersonen, die im Kanton St.Gallen an der Oberstufe Naturwissenschaften (MNU) unterrichten

## Ausbildungsteile

- theoretische Hintergründe zu den 12 Experimentiermodulen
- Demonstration aller Arbeitsplätze
- Hinweise auf wichtige organisatorische Punkte und Voraussetzungen für einen mobiLLab-OZ-Einsatz

## Voraussetzungen

Lehrperson phil. II/14 bis 16 Teilnehmende

## Datum

1 Kurs pro Jahr (zentral PHSG-Hochschulgebäude Hadwig St.Gallen), Samstag, 12. Juni 2010, 8.30 bis 12 Uhr.

## Anmeldeverfahren

Via Anmeldeformular unter [www.mobillab.ch](http://www.mobillab.ch) → Kurse → Anmeldeunterlagen, oder bis spätestens 23. Mai 2010 an [kurt.frischknecht@phsg.ch](mailto:kurt.frischknecht@phsg.ch).

**Kosten:** Fr. 100.–

**Downloads:** [www.mobillab.ch](http://www.mobillab.ch) → Downloads

**Kontakt:** [kurt.frischknecht@phsg.ch](mailto:kurt.frischknecht@phsg.ch) und [www.mobillab.ch](http://www.mobillab.ch)

## Franz Anrig wird neuer Rektor des Berufs- und Weiterbildungszentrums Sarganserland (BZSL)



**Franz Anrig, seit neun Jahren Rektor der Kaufmännischen Berufsschule Lachen SZ, wurde von der Berufsfachschulkommission zum neuen Rektor des Berufs- und Weiterbildungszentrums Sarganserland gewählt. Die Wahl bildet den Abschluss eines zweimonatigen Verfahrens, in dem sich der Gewählte gegen 22 weitere Bewerberinnen und Bewerber durchgesetzt hat.**

Franz Anrig ist mit der beruflichen Aus- und Weiterbildungsthematik sowohl von der Abnehmer- als auch von der Ausbilderseite her bestens vertraut. Nach einer Lehre bei der St.Galler Kantonalbank in Sargans und dem Betriebswirt-

schaftsstudium an der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule in St.Gallen war er im Fürstentum Liechtenstein als Anlageberater in einer Kaderposition tätig. Danach hat er sich mehr und mehr der Pädagogik zugewandt. Am Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St.Gallen absolvierte er erfolgreich den Nachdiplom-Lehrgang für Wirtschaftslehrer und später auch denjenigen für Schulleiter der Sekundarstufe II. Während 10 Jahren war er als Wirtschaftslehrer in der Grund- und Weiterbildung am Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb in Buchs tätig, bevor er während der letzten 9 Jahre die Kaufmännische Berufsschule Lachen SZ geleitet hat.

Mit Franz Anrig kommt ein profilierter Schulleiter ans BZSL, der die Weiterentwicklung der Schule mit viel Engagement vorantreiben wird. Er ist auch mit den regionalen Gegebenheiten bestens vertraut, hat er doch während seiner Amtszeit als Rektor der Kaufmännischen Berufsschule Lachen seinen Wohnsitz in Sargans beibehalten.

Franz Anrig ist 49-jährig und Vater dreier erwachsener Kinder. Er wird auf den 1. November 2010 den bisherigen Rektor ad interim, Christoph Dürr, ablösen, der am BZSL seine angestammte Führungsfunktion in der Grundbildung weiterführen wird.

## 437 Schülerinnen und Schüler beginnen 2010 die Berufsmaturität

In der ersten Märzwoche 2010 wurden an den Berufsfachschulen im Kanton St.Gallen die Aufnahmeprüfungen für die lehrbegleitenden Berufsmaturitätslehrgänge durchgeführt. Mit 437 (Vorjahr 481) erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen liegt die Zahl der Aufgenommenen um etwa 9 Prozent unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang betrifft insbesondere die technische Berufsmaturität. 69 Prozent bestanden die Aufnahmeprüfung.

Die lehrbegleitende Berufsmaturität (BM) wird im Kanton St.Gallen in der gestalterischen, der gesundheitlich-sozialen, der gewerblichen, der

kaufmännischen und der technischen Richtung angeboten. Insgesamt haben sich 635 (Vorjahr: 678) Kandidatinnen und Kandidaten den anspruchsvollen Prüfungen gestellt. 437 (Vorjahr: 481) Kandidatinnen und Kandidaten haben die Prüfungen bestanden, was einer Aufnahmequote über alle BM-Richtungen von 69 Prozent (Vorjahr: 71 Prozent) entspricht. In der technischen Berufsmaturität ist gegenüber dem Vorjahr ein markanter Rückgang zu verzeichnen, während in den übrigen Richtungen eine gegenüber dem Vorjahr praktisch unveränderte Situation festzustellen ist.

Die erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten werden die Berufsmaturitätslehrgänge an den Berufsfachschulen im Sommer 2010 parallel zu ihrer Berufslehre beginnen.

### Die einzelnen BM-Richtungen stellen sich wie folgt dar:

BM-Richtung	Prüfung 2010	bestanden	Erfolgsquote 2010	Prüfung 2009	bestanden
gestalterisch	56	28	50.0%	32	22
gesundheitlich-sozial	29	22	75.9%	32	24
gewerblich	11	9	81.8%	13	10
kaufmännisch	297	242	81.5%	328	245
technisch	242	136	56.2%	273	180
<b>Total</b>	<b>635</b>	<b>437</b>	<b>68.8%</b>	<b>678</b>	<b>481</b>

# Berufs- und Weiterbildungszentren: Einschreibung 2010

## Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen

Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen

071 226 56 00, [www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch)

Es wird kein Einschreibetag durchgeführt. Die Lehrverhältnisse sind dem GBS St.Gallen möglichst frühzeitig zu melden. Personalblätter zur Anmeldung der Lernenden können bei der Kanzlei bezogen werden.

Detailliertere Angaben sowie das Personalblatt finden Sie unter [www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch) → Downloads → Berufliche Grundbildung.

Alle angemeldeten Lernenden erhalten vor dem ersten Schultag ein persönliches Aufgebot.

## Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen

Kreuzbleichweg 4, 9000 St.Gallen

058 229 67 00, [www.kbzsg.ch](http://www.kbzsg.ch)

(ab Bahnhof St.Gallen mit Bus 1 Richtung Winkeln oder Bus 4 Richtung Wolfganghof und ab Bahnhof Gossau oder St.Gallen mit Bus 151, jeweils Haltestelle Stahl)

### *Berufe*

Kaufmann/-frau Profile B, E, M, Büroassistent/-in, Detailhandelsfachmann/-frau, Detailhandelsassistent/-in, Pharma-Assistent/-in, Drogist/-in  
*Datum*

Die Einschreibung findet in der ersten Schulwoche des Schuljahres 2010/11 (Kalenderwoche 32) statt. Alle angemeldeten Lernenden erhalten vorgängig ein persönliches Aufgebot.

## Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen Standorte St.Gallen und Rheineck

Lindenstrasse 139, 9016 St.Gallen

058 229 88 11

Appenzeller Strasse 4, 9424 Rheineck

058 229 88 33

[www.bzgs.ch](http://www.bzgs.ch)

Es wird kein Einschreibetag durchgeführt. Die Lehrverhältnisse sind dem BZGS möglichst frühzeitig zu melden. Personalblätter zur Anmeldung von Lernenden können beim Sekretariat bezogen werden.

Alle angemeldeten Lernenden werden schriftlich über den ersten Schultag informiert.

## Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal

### Standorte Rorschach und Altstätten

Feldmühlestrasse 28, 9400 Rorschach

071 844 99 88

Bildstrasse 8, 9450 Altstätten

071 755 19 28

[www.bzr.ch](http://www.bzr.ch)

Es wird kein Einschreibetag durchgeführt. Die Lehrverhältnisse sind dem BZ Rorschach-Rheintal möglichst frühzeitig zu melden. Personalblätter zur Anmeldung von Lernenden können beim Sekretariat bezogen oder auf der Homepage heruntergeladen werden: [www.bzr.ch](http://www.bzr.ch) → Downloads → Für Berufsbildner

### **Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb Buchs**

Hanflandstrasse 17, 9471 Buchs

081 755 52 52, [www.bzsbuchs.ch](http://www.bzsbuchs.ch)

Es wird kein Einschreibetag durchgeführt. Die Lehrverhältnisse sind dem bzb möglichst frühzeitig zu melden. Personalblätter zur Anmeldung von Lernenden können beim Sekretariat bezogen oder auf der Homepage heruntergeladen werden: [www.bzsbuchs.ch](http://www.bzsbuchs.ch) → Grundbildung → Berufe (Beruf wählen) → Downloads

### **Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland**

#### **Standorte Sargans und Walenstadt**

Langgrabenweg, 7320 Sargans

081 720 03 01, [www.bzsl.ch](http://www.bzsl.ch)

#### *Berufe*

Detailhandelsfachmann/-frau,

Detailhandelsassistent/-in

#### *Datum*

Freitag, 9. August 2010

#### *Zeit*

8 bis ca. 11 Uhr

Mitbringen: Schreibmaterial; Kopie Englisch-Ergebnis Stellwerk Oberstufe

Ausnahme: Einsteiger ins 2. Lehrjahr Detailhandelsassistent/-in müssen sich nicht mehr einschreiben.

### **Langgrabenweg, 7320 Sargans**

081 720 03 03, [www.bzsl.ch](http://www.bzsl.ch)

#### *Beruf*

Fachangestellte Gesundheit

Es wird kein Einschreibetag durchgeführt. Die Lehrverhältnisse sind dem BZSL möglichst frühzeitig zu melden. Personalblätter zur Anmeldung von Lernenden können beim Amt für Berufsbil-

dung (Madeleine Brandes) unserem Schulsekretariat oder unter [www.bzsl.ch](http://www.bzsl.ch) bezogen werden.

Bahnhofstrasse 34, 8880 Walenstadt

081 735 22 82, [www.bzsl.ch](http://www.bzsl.ch)

#### *Beruf*

Kauffrau/Kaufmann

Es wird kein Einschreibetag durchgeführt. Die Lehrverhältnisse sind dem BZSL möglichst frühzeitig zu melden. Personalblätter zur Anmeldung von Lernenden können beim Sekretariat oder auf [www.bzsl.ch](http://www.bzsl.ch) bezogen werden.

### **Berufs- und Weiterbildungszentrum Rapperswil**

Zürcherstrasse 1, 8640 Rapperswil

055 220 56 30 und 055 220 55 90

[www.bwz-rappi.ch](http://www.bwz-rappi.ch)

(etwa acht Minuten ab Bahnhof Rapperswil)

#### *Berufe*

Gewerblich-Industrielle Berufe

#### *Datum*

Mittwoch, 16. Juni 2010

#### *Zeit*

9 Uhr in der Eingangshalle

Mitbringen: Schreibmaterial, 2 Passfotos, Kopie des Lehrvertrags, ausgefülltes Anmeldeformular (falls nicht bereits zugestellt), Kopie Stellwerk  
Ausnahme: Anlehrlinge erscheinen am ersten Schultag nach neuem Stundenplan. Ausbildungsbetriebe verlangen bitte vorgängig das Einschreibeformular.

#### *Beruf*

Kaufmann/-frau

#### *Datum*

Mittwoch, 23. Juni 2010

#### *Zeiten*

M-Profil, 8 Uhr in der Eingangshalle

E-Profil, 10 Uhr in der Eingangshalle

Mitbringen: Schreibmaterial, 2 Passfotos, Kopie des Lehrvertrags, Kopie Stellwerk

#### *Berufe*

Detailhandelsfachmann/-frau und  
Detailhandelsassistent/-in

#### *Datum*

Donnerstag, 5. August 2010

#### *Zeiten*

Detailhandelsassistent/-in, 8 Uhr in der Eingangshalle

Detailhandelsfachmann/-frau, 10 Uhr in der Eingangshalle

Mitbringen: Schreibmaterial, 2 Passfotos, Kopie des Lehrvertrags, Kopie Stellwerk

### **Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg**

#### **Standorte Wattwil und Lichtensteig**

Bahnhofstrasse 29, 9630 Wattwil

071 987 70 80, [www.bwzt.ch](http://www.bwzt.ch)

Es wird kein Einschreibetag durchgeführt. Die Lehrverhältnisse sind dem BWZT Toggenburg möglichst frühzeitig zu melden. Personalblätter zur Anmeldung von Lernenden können beim Sekretariat bezogen oder im Internet abgerufen werden.

### **Berufs- und Weiterbildungszentrum Uzwil**

Schöntalstrasse 7, 9244 Niederuzwil

071 955 07 55, [www.bzuzwil.ch](http://www.bzuzwil.ch),

[info@bzuzwil.ch](mailto:info@bzuzwil.ch)

Es findet kein Einschreibetag statt. Die Lehrverhältnisse sind dem BZ Uzwil möglichst frühzeitig zu melden. Personalblätter zur Anmeldung von Lernenden können beim Sekretariat bezogen oder im Internet abgerufen werden.

Für die lernenden Kaufleute wird am ersten Schultag ein Einstufungstest zu den Fähigkeiten «Tastaturschreiben» durchgeführt.

Die Lernenden werden schriftlich über den ersten Schultag informiert.

### **Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil**

Schützenstrasse 8, Lindenhof, 9500 Wil

071 929 74 74, [www.bzwil.ch](http://www.bzwil.ch)

Es wird kein Einschreibetag durchgeführt. Die Daten zu den Lehrverhältnissen werden vom Amt für Berufsbildung dem BZWil zugestellt. Die registrierten Lernenden werden während den Sommerferien mit dem Stundenplan bedient.

### **Berufsbildungszentrum Herisau**

Waisenhausstrasse 6, 9100 Herisau

071 353 50 20, [www.berufsschule.ch](http://www.berufsschule.ch)

Es wird kein Einschreibetag durchgeführt. Die Lehrverhältnisse sind dem BBZ Herisau möglichst frühzeitig zu melden. Personalblätter zur Anmeldung von Lernenden können beim Sekretariat bezogen werden.

### **Schreinerfachschule**

#### **Standorte Buchs und Flawil**

##### *Buchs*

#### **Schreinerfachschule**

Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs

Hanflandstrasse 17, 9470 Buchs

081 755 52 88, Fax 081 755 52 76

Es wird kein Einschreibetag durchgeführt. Die Lehrverhältnisse sind der Schreinerfachschule möglichst frühzeitig zu melden. Personalblätter zur Anmeldung von Lernenden können beim Sekretariat bezogen werden.

##### *Flawil*

#### **Schreinerfachschule**

Bildungszentrum Mattenhof

Mattenweg 30, 9230 Flawil

071 923 03 50, Fax 071 923 03 51

Es wird kein Einschreibetag durchgeführt. Die Lehrverhältnisse sind der Schreinerfachschule möglichst frühzeitig zu melden. Personalblätter

zur Anmeldung von Lernenden können beim Sekretariat bezogen werden.

### **Konditorenfachschule St.Gallen**

Vadianstrasse 2, 9000 St.Gallen

071 222 89 79

Es wird kein Einschreibetag durchgeführt. Die Lehrverhältnisse sind der Konditorenfachschule möglichst frühzeitig zu melden. Personalblätter zur Anmeldung von Lernenden können beim Sekretariat bezogen werden.

Jeder Ausbildungsbetrieb ist informiert, welcher Berufsfachschule seine Lernenden zugeteilt sind. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschul-Oberstufe (Sekundarschule, Realschule, Werkjahre, Brückenangebote) sind für diesen Tag vom Unterricht dispensiert. Die Berufsfachschulen erwarten deshalb, dass alle angehenden Lernenden zur Einschreibung erscheinen. Für einige Berufsfachschulen sind detaillierte Angaben zum Einschreibetag auch der Tagespresse zu entnehmen oder bei den Schulsekretariaten zu erfragen.

*Amt für Berufsbildung*

## Schule Waldstatt

bewegt sich

### **«Wir leben eine gemeinsame Schule»**

Suchen Sie eine Stelle in einer überschaubaren Schule auf dem Land? Wenn ja, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung für die folgenden Stellen per August 2010:

**Oberstufenlehrperson, phil I, für Deutsch und Französisch** mit 40–50 %-Pensum

**Fachlehrperson Hauswirtschaft** mit 40–50 %-Pensum

Beide Stellen können mit entsprechenden Qualifikationen auch zusammengelegt werden. Ebenso kann jedes Pensum mit ergänzenden Betreuungslektionen aufgestockt werden.

In der integrativen Schule Waldstatt erwarten Sie engagierte Lehrpersonen, eine moderne Infrastruktur und eine unterstützende Behörde, die zusammen mit der Schulleitung Raum für Innovationen schafft und sich für ein gutes Arbeitsklima einsetzt. Die Oberstufe der Schule Waldstatt umfasst zurzeit 66 Lernende und 8 Lehrpersonen. Das förder- und lösungsorientierte SHP-Modell ist integriert. Sie arbeiten gerne eng mit den Kolleginnen und Kollegen zusammen und sind an permanenter Schulentwicklung interessiert. Innerhalb Ihrer Fächerpalette unterrichten Sie beide Niveaus weitgehend in Halbklassen. Wenn Sie über eine abgeschlossene Ausbildung für die Oberstufe verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Besuchen Sie unsere Homepage: [www.schule-waldstatt.ch](http://www.schule-waldstatt.ch). Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung, Tel: 071 351 73 19 oder Mail: [sl-waldstatt@bluewin.ch](mailto:sl-waldstatt@bluewin.ch). Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens Ende Mai 2010 an den Schulleiter Martin Hofmaier, Schule Waldstatt, Schulstrasse 2/4, 9104 Waldstatt.

## Aktiv-Wochenende für Bewegungs-Einsteiger vom 12./13. Juni 2010 in Wildhaus

**Jeder Mensch hat es in der Hand, durch sein eigenes Verhalten seine Gesundheit massgeblich zu beeinflussen. Das Amt für Sport unterstützt in Zusammenarbeit mit der Ärztesgesellschaft des Kantons St.Gallen das Pilotprojekt Gesundheitscoaching mit einem Aktiv-Wochenende für Bewegungs-Einsteigerinnen und -Einsteiger. Das Projekt Gesundheitscoaching wurde vom Kollegium für Hausarztmedizin entwickelt.**

Patienten und Ärzte sind Partner. Gesundheitscoaching baut auf diese Partnerschaft und unterstützt Patientinnen und Patienten und Hausarztpraxen, gemeinsam und effizient die Gesundheit zu stärken und Krankheiten vorzubeugen. Das Amt für Sport des Kantons St.Gallen unterstützt das Projekt Gesundheitscoaching im Bereich der Bewegungs- und Sportförderung. In diesem Rahmen bietet das Amt für Sport am 12./13. Juni 2010 ein Aktiv-Wochenende für Bewegungs-Einsteigerinnen und -Einsteiger in Wildhaus an.

Gesundes Verhalten heisst nicht primär verzichten, sondern bringt mehr Vitalität und steigert die Leistungsfähigkeit. An diesem Wochenende erfahren Bewegungseinsteiger, wie sie mehr Bewegung, gezielte Entspannung und eine genussreiche Ernährung in ihren Alltag bringen und so ihren Lebensstil nachhaltig ändern können. Das Programm beinhaltet Theorie und Praxis in einem

bunten Mix. Gestartet wird mit einem Referat von Dr. med. Peter Wiedersheim MBA, Präsident der Ärztesgesellschaft des Kantons St.Gallen, zum Thema «Gesundheit ist Bewegung». Aktivitäten wie Rückentraining, Bewegungssequenzen mit Nordic Walking, Kraftraum und Gymnastik, Entspannungsübungen, Geschicklichkeitstraining, Sturzprophylaxe, Hirnfitness und Wellness runden das Programm ab. Es ist erwiesen, dass sich Verhaltensänderungen bis ins hohe Alter lohnen. Unter dem Motto «Bewegung durch Begegnung» sollen die Teilnehmenden neu gewonnene Lebensfreude erfahren.

Die Ausschreibung finden Sie unter [www.sport.sg.ch](http://www.sport.sg.ch). Es hat noch freie Plätze. Anmeldungen sind zu richten an das Amt für Sport, Emilie Lienhard, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen. Telefonische Auskünfte unter 058 229 39 23.





**WALDSTATT**  
bewegt sich

**Menschen machen unsere Schule erfolgreich.**

Schule Waldstatt  


Wir sind eine integrative Schule mit rund 30 Lehrpersonen und 280 Lernenden vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Unsere Schule ist seit sechs Jahren geleitet.

Der bisherige Stelleninhaber nimmt eine neue Herausforderung an. Deshalb suchen wir auf Beginn des kommenden Schuljahres – per 1. August 2010 – eine/n

## Schulleiterin/Schulleiter (80%)

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit bringen Sie folgende Voraussetzungen mit:

- eine pädagogische Grundausbildung und Unterrichtserfahrung auf der Volksschule
- eine abgeschlossene Schulleiterausbildung oder die Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Führungs-, Beratungs- und Förderkompetenzen
- Durchsetzungsvermögen
- Erfahrung und Fachkompetenz im Bereich Schul- und Qualitätsentwicklung
- Initiative, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Kontaktfreudigkeit

Unsere Gemeinde bietet Ihnen:

- eine zentrale, moderne Schulanlage
- gute Rahmenbedingungen und ein motiviertes Team von Lehrpersonen
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen und ein angenehmes Arbeitsklima
- die Unterstützung durch ein leistungsfähiges Schulsekretariat
- eine motivierte und aufgeschlossene Schul- und Gemeindebehörde

*[www.schule-waldstatt.ch](http://www.schule-waldstatt.ch)*

*[www.waldstatt.ch](http://www.waldstatt.ch)*

Gerne erteilt Ihnen unsere Schulpräsidentin Monika Bodenmann-Odermatt (071 3 500 500/monika.bodenmann@waldstatt.ar.ch) oder der bisherige Stelleninhaber Martin Hofmaier (071 351 73 19/sl-waldstatt@bluewin.ch) weitere Auskünfte.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **30. Mai 2010** an die Gemeindeverwaltung, Monika Bodenmann-Odermatt, Gemeindevizepräsidentin und Schulpräsidentin, Oberdorf 11, 9104 Waldstatt.

# FORMI-Kurs «Unsere Welt ist nur modern»

**Kurs 2010-36: Der geistige Umbruch um 1900 in Philosophie, bildender Kunst, Musik, Psychologie, Naturwissenschaften und deutscher Literatur**

## Inhalt, Ziele

Um 1900 findet in Wissenschaft und Kunst ein gewaltiger Paradigmenwechsel statt, den wir als den «Beginn der Moderne» bezeichnen. In unserem Kurs geht es darum, diesen Paradigmenwechsel in verschiedenen Disziplinen, nämlich in Philosophie, Kunstgeschichte, Musik, Psychologie, in den Naturwissenschaften (Mathematik und Physik) und in der deutschen Literatur theoretisch und an zahlreichen Beispielen aufzuzeigen, um danach die allen gemeinsamen Grundzüge herauszuarbeiten. Ziel ist es, den Lehrkräften noch vermehrt die Möglichkeit zu bieten, Wechselbeziehungen zu andern Disziplinen herzustellen und so ein fächerübergreifendes, vernetztes Denken zu fördern. Die Schülerinnen und Schüler ihrerseits sollen die Gelegenheit erhalten, die Moderne, in der sie selbst leben, als einen umfassenden geistesgeschichtlichen Prozess zu erfahren. Während des Kurses werden Textbeispiele und Arbeitsunterlagen abgegeben, die sich im Unterricht direkt verwenden lassen.

## Zielpublikum

Lehrkräfte der Fachgruppen Deutsch, Philosophie, Bildnerisches Gestalten, Musik, Mathematik, Physik und Psychologie/Pädagogik sowie weitere Interessierte

## Kursort

Gymnasium Marienburg, Rheineck SG

## Kursdaten

Donnerstag/Freitag, 14. und 15.Oktober 2010 (zwei Tage)

## Kursleitung

Prof. Dr. Florian Vetsch, Philosophie  
 Prof. Dr. Mario Andreotti, deutsche Literatur  
 Dr. Iris Bruderer, Kunstgeschichte  
 Prof. Dr. Charles Uzor, Musik  
 Dr. Ursula Germann, Psychologie  
 Prof. Armin Conrad, Naturwissenschaften

## Gastmoderator

Dr. Cornel Dora, Kantonsbibliothekar, St.Gallen

## Organisation

Prof.Dr. Mario Andreotti,  
 mario.andreotti@swissonline.ch

## Anmeldefrist

17. September 2010  
 Sie können sich direkt online zum Kurs anmelden:  
 www.webpalette.ch → Sekundarstufe II → FORMI  
 → Deutsch.

## Bemerkungen

Zur fakultativen Kursvorbereitung eignen sich unter anderem:

- Iris Bruderer: Das Neue Sehen. Carola Giedion-Welcker und die Sprache der Moderne. Bern 2007 (Benteli).
- Knut Radebruch: Mathematische Spuren in der Literatur. Darmstadt 1997 (Wissenschaftliche Buchgesellschaft).
- Mario Andreotti: Die Struktur der modernen Literatur. Neue Wege in der Textinterpretation. UTB 1127, 4. Aufl., Bern 2009 (Haupt); v.a. Kapitel 1, 3 und 4.

## Aus der Reihe tanzen

**Tagung des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM vom 10./11. September 2010, Centre Loewenberg, Murten**

Wer aus der Reihe tanzt, legt Wert auf Unabhängigkeit und Individualität. Sich dem Anpassungsdruck zu verweigern und von Anderen zu unterscheiden, kann ein wichtiger Schritt für die persönliche Entwicklung sein. Doch wer sich anders verhält als erwartet, wird von der Mehrheit auch schnell zum Problemfall erklärt. Das SIKJM setzt sich anlässlich seiner Jahrestagung mit diesem Spannungsfeld auseinander und stellt Kinder- und Jugendmedien sowie Ansätze in der

Leseförderung vor, die im Umgang mit dem Anderssein aus der Reihe tanzen.

Eine breite Auswahl an Workshops bietet den Tagungsteilnehmenden – Bibliothekaren/ Bibliothekarinnen, Lehrpersonen aller Stufen, Kindergärtnern/Kindergärtnerinnen sowie allen interessierten Personen – zudem die Möglichkeit, verschiedene Aspekte des Themas zu vertiefen. Anmeldeschluss ist der 9. August 2010.

Das detaillierte Programm und weitere Informationen sind erhältlich beim Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM, Zeltweg 11, 8032 Zürich, 043 268 39 00, info@sikjm.ch oder im Internet unter www.sikjm.ch.



### Klassenlehrperson Sek G

Halingen, eine Sekundarschule an bester geografischer Lage, ist Einzugsgebiet für die Primarschulen Matzingen, Stettfurt und Thundorf. Ein engagiertes Team von Klassen- und Fachlehrpersonen unterrichtet rund 175 Schülerinnen und Schüler. Als Schule sind wir unterwegs zu neuen pädagogischen Ufern. Wir wollen möglichst allen Schülern eine passende Lern- und Entwicklungsumgebung bieten, in der sie individuell und selbstverantwortlich gefördert und gefordert werden können. Dazu verfügen wir über besondere Unterrichtsgefässe und ein Pensum in Schulischer Heilpädagogik. Unsere Klassenlehrpersonen arbeiten in Jahrgangsteams und können sich dadurch gegenseitig optimal unterstützen.

Durch die Pensionierung eines langjährigen Kollegen wird die Stelle einer Klassenlehrperson Sek G frei. Wir suchen daher per Sommer 2010 eine

### Klassenlehrperson Sek G/100%

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sind Sie daran interessiert, unsere Schule mitentwickeln zu können? Beides würde uns natürlich sehr freuen!

Für weitere Auskünfte oder für ein Erstgespräch steht Ihnen gerne der Schulleiter, Herr Harald Stoller, zur Verfügung. Sie erreichen ihn per Mail (schulleitung@sek-halingen.ch) oder per Telefon (079 407 61 63).

# Kunst Halle St.Gallen – Evidence of Evidence

**Hassan Khan (\*1975, Kairo) gilt als einer der aktivsten und spannendsten Künstler im Mittleren Osten. Er bedient sich verschiedenster Medien wie Video, Fotografie, Performance und Installation. Darüber hinaus ist Khan als Musiker tätig. Die Kunst Halle Sankt Gallen zeigt mit «Evidence of Evidence» (22. Mai bis 8. August 2010) Khans bisher grösste Ausstellung, die er während eines mehrmonatigen Aufenthalts in St. Gallen entwickelt hat.**

In einer intensiven Auseinandersetzung mit der Stadt St.Gallen und der Kunst Halle Sankt Gallen als Institution sind Arbeiten entstanden, die sich mit Sprache, Gesten und anderen Formen von Kommunikation beschäftigen. Unter anderem werden eine minimalistische Skulptur aus 44 massiven Betonblöcken zu sehen sein sowie eine Videoarbeit, in der Mitarbeiter der Kunst Halle auf einer Theaterbühne ein stummes Stück aus Gestik und Blicken inszenieren. Khan unterstreicht damit zwei wichtige Momente in der Wahrnehmung von Kunst: ihre physische Präsenz im Raum sowie ihre Vermittlung und Kommunikation, die nicht immer durch Verbalisierung möglich sind. Khan vergisst aber nicht, Kunst auch als emotionale und sehr subjektive Tätigkeit zu betrachten und dadurch die Rolle des Künstlers zu thematisieren. So ziehen sich persönliche Beziehungen und Erinnerungen wie ein roter Faden durch die Ausstellung. Fotografische Reproduktionen von Statuetten, welche Khan seit seiner Kindheit besitzt und die seinen ersten Bezug zu Kunst und Exotik verkörpern, sowie ein Videoporträt einer ehemaligen Partnerin des Künstlers machen dies sichtbar.

**Begleitend zur Ausstellung bietet die Kunst Halle Workshops für Schulklassen der Mittel- und Oberstufe, Auszubildende und Studierende an.**

Im Mittelpunkt der Workshops wird das Thema Kommunikation stehen. Ausgehend von den verschiedenen Formen von Kommunikation, die uns in der Ausstellung begegnen, soll darüber diskutiert werden, wie wir diese selbst nutzen und erleben. Welche Rolle spielen die non-verbale Verständigung – Gestik und Mimik – sowie technische Mittel der Kommunikation (SMS, Email, Chat) in unserem Leben?

Des Weiteren wird es im Workshop um Kunst als emotionale und sehr subjektive Tätigkeit gehen: Welche persönlichen Beziehungen und Erinnerungen werden sichtbar? Was erfahren wir über das Leben des Künstlers?

## **Einführungsabend für Lehrpersonen**

Montag, 31. Mai 2010, 18 bis ca. 19 Uhr

## **Workshops ab 1. Juni bis 2. Juli 2010**

Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr

Dauer 1½ Stunden

Die Workshops sind kostenlos

Leitung Maren Brauner, Assistentzkuratorin Kunst Halle Sankt Gallen

Stufe 1: 4. bis 6. Schuljahr

Stufe 2: 7. bis 9. Schuljahr

Stufe 3: Mittel-, Berufs- und Hochschule

Informationen und Anmeldung:

brauner@k9000.ch

# www.lehrmittelverlag.ch

*immer auf dem neuesten Stand*

**Besuchen Sie unseren  
Online-Büchershop im  
Internet.**



Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach  
Telefon 071 846 60 90, Fax 071 841 79 94  
info@lehrmittelverlag.ch, www.lehrmittelverlag.ch

**Kantonaler Lehrmittelverlag St. Gallen**

# Öffentliche Volksschulen

Kindergartenstufe

## Gaiserwald

### Politische Gemeinde

Schulort: Kindergarten Schulanlage Grund

### Kindergarten

100 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Schafflützel Andrea, Schulleiterin

071 311 43 18

schulleitung.grund@gaiserwald.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung Gaiserwald, Sonnenbergstrasse 15, 9030 Abtwil

**Bewerbungsfrist:** 31. Mai 2010

Auf Beginn des Schuljahres 2010/11 suchen wir eine motivierte, einsatzfreudige und aufgestellte Persönlichkeit, die gerne in einer attraktiven Gemeinde nahe der Stadt ein Vollpensum im Kindergarten übernehmen möchte. Ein engagiertes, kollegiales Team freut sich, Sie kennen zu lernen.

## Sennwald

### Schulgemeinde

Schulort: Sennwald

### Kindergarten

ca. 90 Prozent

1. August 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Trudi Roider, Schulleitung

S 081 750 41 28 oder P 081 740 44 84

trudi.roider@schulen-sennwald.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde Sennwald, Christoph Friedrich, Schulratspräsident, Spengelgass 10, 9467 Frümsern

**Bewerbungsfrist:** 21. Mai 2010

Den Kindergarten Sennwald werden nächstes Schuljahr 19 Kinder besuchen, 2/3 davon mit Migrationshintergrund. Für diese Klasse suchen wir eine neue Klassenlehrperson. Für die ergän-

zenden Teilzeit-Kindergärtnerinnen ist eine positive und konstruktive Zusammenarbeit unerlässlich. Für Sie auch? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung. Weitere Informationen über unsere Schulgemeinde finden Sie unter [www.schulensennwald.ch](http://www.schulensennwald.ch).

## Sargans

### Politische Gemeinde

Schulort: Sargans

### Kindergarten

100 Prozent

bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Barbara Ortner, Schulleiterin Kindergarten/Primar

081 725 56 92

barbara.ortner@schulesargans.ch

**Bewerbungsadresse:** Schule Sargans, Städtchenstrasse 43, 7320 Sargans

**Bewerbungsfrist:** 29. Mai 2010

Eine unserer Kindergärtnerinnen geht auf eine Reise und beendet deshalb ihre Arbeit auf Ende Schuljahr. Wir suchen daher eine motivierte und engagierte Kindergärtnerin als Verstärkung für unser Kindergärtnerinnenteam. Wenn Sie gerne in einem kollegialen, aufgestellten Team arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen über die Schule Sargans erhalten Sie unter [www.schulesargans.ch](http://www.schulesargans.ch).

## Walenstadt

### Politische Gemeinde

Schulort: Walenstadt und Berschis

### Teamteaching Kindergarten

20 bis 22 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Anita Zweifel, Stufenleiterin

081 720 20 67 oder 079 288 78 90

anita.zweifel@schule-walenstadt.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung, Rathaus, Bahnhofstrasse 19, 8880 Walenstadt

**Bewerbungsfrist:** 29. Mai 2010

Wir suchen eine engagierte, teamfähige Kindergartenlehrperson für ein Teilpensum. Dieses Pensum besteht aus Teamteachinglektionen in allen fünf Kindergärten, jeweils vormittags während der Blockzeiten. Das Pensum kann eventuell auch aufgeteilt werden. Interessierte Kindergartenlehrpersonen, die in einem kleinen engagierten Team mitarbeiten möchten, laden wir ein, sich zu bewerben. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.schule-walenstadt.ch](http://www.schule-walenstadt.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

---

### **Kirchberg**

#### **Schulgemeinde**

Schulort: Kindergarten Neugasse, Bazenheid

#### **Kindergarten**

ca. 50 Prozent

1. August 2010 bis 8. Juli 2011

**Kontaktperson:** Priska Lussmann, Schulleiterin  
S 071 932 00 72, P 079 691 35 73

[priska.lussmann@primarschulebazenheid.ch](mailto:priska.lussmann@primarschulebazenheid.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde Kirchberg, Alfons Schönenberger, Schulsekretariat, 9533 Kirchberg

**Bewerbungsfrist:** 20. Mai 2010

Wir suchen eine motivierte, teamfähige Kindergärtnerin, die im Jobsharing mit einer Kollegin ca. 50 Prozent unterrichtet. Eine aufgestellte, flexible Kollegin ist im Team herzlich willkommen. Wenn Sie an einer intensiven Zusammenarbeit mit der Jobsharing-Partnerin und der DaZ/TT-Kollegin interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Informationen über unsere Schuleinheit finden Sie auf der Homepage: [www.primarschulebazenheid.ch](http://www.primarschulebazenheid.ch).

---

### **Oberuzwil**

#### **Politische Gemeinde**

Schulort: Oberuzwil

#### **Kindergarten**

60 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Erich Wagner, Schulleiter  
071 951 03 41

[schulleitung-pso.oberuzwil@bluewin.ch](mailto:schulleitung-pso.oberuzwil@bluewin.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung,  
Wilerstrasse 12, 9242 Oberuzwil

**Bewerbungsfrist:** 21. Mai 2010

Für einen Doppelkindergarten suchen wir eine einsatzfreudige, flexible und initiative Kindergärtnerin. Die Teilzeitstelle umfasst auch die Übernahme der Klassenverantwortung. Sie unterrichten im Jobsharing mit einer erfahrenen Kindergärtnerin. Oberuzwil ist eine überschaubare Gemeinde. Die Kindergärten verfügen über eine fortschrittliche Infrastruktur. Interessiert? Dann zögern Sie nicht und schicken Sie uns Ihre Bewerbung. Einen ersten Eindruck erhalten Sie auch unter [www.psooberuzwil.ch](http://www.psooberuzwil.ch).

---

### **Niederwil**

#### **Primarschulgemeinde**

Schulort: Niederwil

#### **Teamteaching Kindergarten**

4 bis 6 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Ueli Naef, Schulleiter  
071 393 82 07

[ueli.naef@schulenniederwil.ch](mailto:ueli.naef@schulenniederwil.ch)

**Bewerbungsadresse:** Felix Bernhardsgrütter,  
Schulratspräsident, Oberhusstrasse 21 B,  
9203 Niederwil SG

**Bewerbungsfrist:** 4. Juni 2010

Wir suchen eine engagierte Lehrperson für unsere zwei jahrgangsgemischten Kindergärten. Das Pensum setzt sich aus Teamteaching und Einzellektionen zusammen. Unsere Primarschule orientiert sich am ISF-Konzept. Wenn Sie gerne in einem überschaubaren Team in einer dörflichen Schule in Stadtnähe arbeiten, sind Sie bei uns richtig. Bringen Sie ausserdem noch Walderfahrung mit, würden wir Sie gerne kennenlernen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. [www.schulenniederwil.ch](http://www.schulenniederwil.ch).

**Zuckenriet****Primarschulgemeinde**

Schulort: Zuckenriet

**Kindergarten**

100 Prozent

1. August 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Alexandra Baumann, SchulleiterinS 071 947 23 51 oder P 071 433 24 40  
psz.sl@gmx.ch**Bewerbungsadresse:** Primarschulgemeinde Zuckenriet, Gabriela Arn, Schulpräsidentin, Schloss 1055, 9526 Zuckenriet**Bewerbungsfrist:** 19. Mai 2010

Eine unserer Kindergärtnerinnen bezieht ein Jahr unbezahlten Urlaub. Deshalb suchen wir, befristet für das Schuljahr 2010/11, eine engagierte und einsatzfreudige Lehrperson. Unsere Kindergärten sind im Primarschulhaus integriert, was die Zusammenarbeit zwischen den Kindergärtnerinnen wie auch mit den übrigen Lehrpersonen fördert. Es erwartet Sie ein kollegiales, gut organisiertes Lehrerteam in einer ländlichen Umgebung. Unsere Schule arbeitet schon seit vielen Jahren erfolgreich mit der ISF. Sind Sie flexibel, motiviert und bereit, sich mit unserem Team für das Wohl der Kinder und der Schule einzusetzen, dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen.

**Thal****Politische Gemeinde**

Schulort: Thal, Kindergarten Feldmoos

**Kindergarten**

8 bis 10 Lektionen

1. November 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Claudia Wessner  
071 855 43 45 oder 071 888 35 66  
claudia.wessner@schulethal.ch**Bewerbungsadresse:** Schule Thal, Postfach 95, 9422 Staad**Bewerbungsfrist:** 28. Mai 2010

Wir suchen eine engagierte und teamorientierte Kindergärtnerin, die als Partnerlehrperson, zu-

sammen mit der Kindergärtnerin, welche die Klassenverantwortung inne hat, den Kindergarten Feldmoos in Thal führt. Der gut eingerichtete Kindergarten befindet sich in einem ruhig gelegenen Wohnquartier in Thal. Die ca. 18 Kindergartenkinder profitieren ebenfalls von der integrativen Beschulungsform (ISF). Es erwartet Sie ein offenes und hilfsbereites Lehrerteam im Schulkreis Thal. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. [www.schulethal.ch](http://www.schulethal.ch).

**Primarstufe****Gossau****Politische Gemeinde**

Schulort: Gossau

**Mittelstufe 2, 5. Klasse**

100 Prozent

auf 9. August 2010

**Kontaktperson:** Ruedi Steiner, Leiter Schulumt  
071 388 41 38

ruedi.steiner@stadtgossau.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulumt Gossau,  
Merkurstrasse 12, 9201 Gossau**Bewerbungsfrist:** 22. Mai 2010

Die Schule der Stadt Gossau, Ihre neue Wirkungsstätte? Im Schulhaus Haldenbühl suchen wir für die Mittelstufe 2 eine motivierte und engagierte Lehrperson, die mit einer 5. Klasse ins neue Schuljahr 2010/11 starten will. Sie übernehmen gerne Verantwortung, schätzen die Zusammenarbeit mit anderen Lehrpersonen und möchten einen wichtigen Beitrag zu unserer lebendigen und offenen Schule leisten? Dann sind Sie bei uns richtig. Unsere Schulanlagen werden von kompetenten Schulleitungen geführt und verfügen über eine zeitgemässe Infrastruktur. Und natürlich hat auch die Stadt Gossau dank der bevorzugten Lage durchaus ihren Reiz. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen einzureichen und freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

**Bernhardzell****Primarschulgemeinde**

Schulort: Primarschulhaus Bernhardzell

**Primarlehrkraft für Teamteaching**

1. August 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Jasmin Züblin, Schulleiterin  
071 433 18 25

jasmin.zueblin@primarbernhardzell.ch

**Bewerbungsadresse:** Primarschule Bernhardzell, Sandy Birrer, St.Gallerstrasse 30, 9304 Bernhardzell

**Bewerbungsfrist:** 31. Mai 2010

Auf das kommende Schuljahr 2010/11 suchen wir eine einsatzfreudige und teamfähige Lehrpersonen, welche Teamteachingstunden bei den 3. bis 6. Klässler unterrichtet. Die Englischausbildung ist Voraussetzung, die Französischusbildung erwünscht. Wenn Sie gerne in einem überschaubaren Team arbeiten, den dörflichen Charakter und die Stadtnähe schätzen, sind Sie bei uns richtig. Aktive Mitarbeit in allen Bereichen und die Bereitschaft, an unserer Schulqualität mitzuarbeiten, sind in unserer Schulgemeinde unerlässlich. Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns.

**Rorschacherberg****Schulgemeinde**

Schulort: Schuleinheit Klosterguet

**Unterstufe (1. Primarklasse)**

90 bis 95 Prozent

1. August 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Haas Matthias, Schulleiter  
071 855 11 28

matthias.haas@schule-rorschacherberg.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung, Goldacherstrasse 67, Postfach 248, 9404 Rorschacherberg

**Bewerbungsfrist:** 24. Mai 2010

Ab Beginn des kommenden Schuljahres ist die Stelle für eine Unterstufenklasse – vorläufig befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung – neu zu besetzen. Sind Sie als einsatzfreudige und teamfähige Lehrperson daran in-

teressiert, in unserer wunderschönen Gemeinde über dem Bodensee in zeitgemäss eingerichteten Räumlichkeiten zu unterrichten, dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzadressen und Foto).

**Thal****Politische Gemeinde**

Schulort: Thal, Schulhaus Feld

**4. oder 5. Klasse**

90 bis 100 Prozent

auf 1. August 2010

**Bewerbungsadresse:** Schule Thal, Postfach 95, 9422 Staad

**Bewerbungsfrist:** 28. Mai 2010

**Kontaktperson:** Claudia Wessner

071 855 43 45 oder 071 888 35 66

claudia.wessner@schulethal.ch

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams im Schulkreis Thal eine Lehrperson zur Führung einer 4. oder 5. Primarklasse, da der aktuelle Stelleninhaber eine neue Herausforderung annimmt. In Thal erwartet Sie eine überschaubare Primarschule, eine moderne Infrastruktur und ein kollegiales, altersdurchmisches Lehrerteam. Sind Sie eine engagierte, teamfähige Primarlehrperson, vorzugsweise mit Englischqualifikation, welche die Schüler und Schülerinnen zielgerichtet und unterstützend fördern möchte? Dann sind Sie die richtige Person zur Ergänzung unseres Lehrerteams. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. [www.schulethal.ch](http://www.schulethal.ch).

**Rheineck****Politische Gemeinde**

Schulort: Rheineck

**1./2. Klasse**

100 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Thomas Kurer

071 888 26 27

thomas.kurer@schulerheineck.ch

**Bewerbungsadresse:** Stadtverwaltung, Schulsekretariat, Hauptstrasse 21, 9424 Rheineck

**Bewerbungsfrist:** 25. Mai 2010

Wir suchen eine einsatzfreudige, flexible und initiative Lehrperson für unsere 1./2. Klasse. Wenn Sie gerne in einem überschaubaren, routinierten und hilfsbereiten Team unterrichten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.schulerheineck.ch](http://www.schulerheineck.ch).

---

**Eichenwies-Kriessern-Montlingen-Oberriet Primarschulgemeinde**

Schulort: Oberriet

**Unterstufe**

90 bis 100 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Roland Züger

079 827 63 70

[roland.zueger@orschulen.ch](mailto:roland.zueger@orschulen.ch)

**Bewerbungsadresse:** Primarschule Oberriet, Roland Züger, Schulleiter, Kirchstrasse 4, 9463 Oberriet

**Bewerbungsfrist:** 26. Mai 2010

Aus privaten Gründen verlässt uns eine Lehrerin auf September 2010. Wir suchen deshalb eine motivierte und engagierte Lehrperson, welche unser Team ergänzt und die erste Klasse übernimmt. Im Monat August könnte zum Einstieg und Kennenlernen ein kleines Pensum arrangiert werden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie gerne teamorientiert arbeiten und Verantwortung übernehmen. Da an unserer Schule nach ISF unterrichtet wird, sollten der individualisierende Unterricht und das offene und enge Zusammenarbeiten mit den Förderlehrpersonen für Sie selbstverständlich sein.

---

**Eichenwies-Kriessern-Montlingen-Oberriet Primarschulgemeinde**

Schulort: Oberriet

**Unterstufe**

90 bis 100 Prozent

1. September 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Roland Züger

079 827 63 70

[roland.zueger@orschulen.ch](mailto:roland.zueger@orschulen.ch)

**Bewerbungsadresse:** Primarschule Oberriet, Roland Züger, Schulleiter, Kirchstrasse 4, 9463 Oberriet

**Bewerbungsfrist:** 26. Mai 2010

An unserer Schule unterrichten wir ab dem Schuljahr 2011/12 in jeweils 1 1/2 Klassen pro Jahrgang. Deshalb suchen wir – befristet für das Schuljahr 2010/11 – eine motivierte Lehrperson für unsere 2./3. Klasse. Sie werden, da wir in Oberriet nach ISF unterrichten, von einem erfahrenen Team von Förderlehrpersonen unterstützt. Wenn Sie gerne teamorientiert arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

---

**Buchs**

**Politische Gemeinde**

Schulort: Schulhaus Kappeli

**6. Primarklasse**

14 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Büchel Rolf, Schulleiter

081 740 09 15

[r.buechel@schulebuchs.ch](mailto:r.buechel@schulebuchs.ch)

**Bewerbungsadresse:** Politische Gemeinde

Buchs, Schulverwaltung, Alexander Kummer, Rektor, St.Gallerstrasse 2, 9471 Buchs

**Bewerbungsfrist:** 28. Mai 2010

Wir suchen auf das kommende Schuljahr eine flexible und engagierte Lehrperson für die 6. Klasse im Jobsharing mit der bestehenden Lehrkraft, dem Schulleiter. In dieser Jobsharing-Tätigkeit tragen Sie die Klassenverantwortung und haben einen grossen Gestaltungsspielraum. Neben der Funktionszulage als Klassenlehrperson erhalten Sie zusätzlich eine weitere Prä-

senzlektion als Abgeltung für den Mehraufwand. Sind Sie interessiert an dieser spannenden Herausforderung? Informationen über unsere Gemeinde finden Sie unter [www.buchs-sg.ch](http://www.buchs-sg.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

---

### Wartau

#### Schulgemeinde

Schulort: Schulhaus Weite

#### 5./6. Doppelklasse

100 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Marcel Bärlocher, Schulleitung  
081 740 20 56

[marcel.baerlocher@schulewartau.ch](mailto:marcel.baerlocher@schulewartau.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde Wartau, Schulsekretariat, Postfach 86, Seidenbaumstrasse 1, 9477 Trübbach

**Bewerbungsfrist:** 21. Mai 2010

Auf Beginn des Schuljahres 2010/11 suchen wir eine engagierte und motivierte Lehrperson für die 5./6. Klasse im Schulhaus Weite. Unterrichten Sie gerne Doppelklassen, arbeiten gerne in einem kleinen Team in ländlicher Umgebung und verfügen über sämtliche Englischqualifikationen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

---

### Sargans

#### Politische Gemeinde

Schulort: Sargans

#### 4. Klasse

100 Prozent

1. August 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Barbara Ortner, Schulleiterin  
Kindergarten/Primar

081 725 56 92

[barbara.ortner@schulesargans.ch](mailto:barbara.ortner@schulesargans.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schule Sargans, Städtchenstrasse 43, 7320 Sargans

**Bewerbungsfrist:** 29. Mai 2010

Eine unserer Primarlehrerinnen wird sich beruflich neu orientieren und beendet deshalb ihre

Arbeit auf Ende Schuljahr. Wir suchen daher eine motivierte und engagierte Primarlehrperson als Verstärkung für unser Schulhausteam. Wenn Sie gerne in einem kollegialen, aufgestellten Team arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen über die Schule Sargans erhalten Sie unter [www.schulesargans.ch](http://www.schulesargans.ch).

---

### Flums

#### Politische Gemeinde

Schulort: Flums

#### Unterstufe

30 Lektionen

1. August 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Balz Gadiant

081 710 15 00

**Bewerbungsadresse:** Politische Gemeinde Flums, Gabriela Zweidler, Leiterin Bereich Personelles, Marktstrasse 25, 8890 Flums

**Bewerbungsfrist:** 18. Mai 2010

Wir suchen für unsere Primarschule Flums-Dorf für das kommende Schuljahr 2010/11 eine ausgebildete Lehrperson für den Unterricht einer 2. Regelklasse in allen Fächern. Ihr Pensum umfasst 28 Lektionen sowie 2 Lektionen Präsenzpflcht. Sie verfügen über ein Lehrerdiplom, sind teamfähig und die optimale Förderung der Kinder liegt ihnen am Herzen. Sie pflegen einen respektvollen Umgang mit den Kindern sowie den Eltern, können sich durchsetzen und legen Wert auf eine gute Kommunikation. Unterrichtserfahrung ist von Vorteil. Haben Sie Interesse, diese Aufgabe zu übernehmen? Wenn ja, freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

---

### Flums

#### Politische Gemeinde

Schulort: Flums

#### Unterstufe

10 bis 14 Lektionen

1. August 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Balz Gadiant

081 710 15 00

**Bewerbungsadresse:** Politische Gemeinde Flums, Gabriela Zweidler, Leiterin Bereich Personelles, Marktstrasse 25, 8890 Flums

**Bewerbungsfrist:** 18. Mai 2010

Wir suchen für unsere Primarschule Flums-Dorf für das kommende Schuljahr 2010/11 eine ausgebildete Primarlehrkraft für Schwimmen, Team-teaching auf der Unterstufe, Englisch in einer 3. Halbklassen und Deutsch für Fremdsprachige. Das Pensum umfasst ca. 10 bis 14 Lektionen. Sie verfügen über ein Lehrerdiplom, vorzugsweise über ein Englisch-Zertifikat sowie das Brevet I der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG). Eine optimale Förderung der Kinder liegt Ihnen am Herzen. Im Weiteren pflegen Sie einen respektvollen Umgang mit den Kindern sowie den Eltern und können sich durchsetzen. Eine gute Kommunikations- und Team-

fähigkeit setzen wir voraus. Unterrichtserfahrung und Flexibilität sind von Vorteil. Haben Sie Interesse, diese Aufgabe zu übernehmen? Wenn ja, freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

.....  
**Gommiswald**

**Primarschulgemeinde**

Schulort: Schulhaus Primarium, Gommiswald

**3./4. Klasse**

100 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Bruno Bürgi, Schulleiter

055 290 10 24

schulleitung.primar@gommiswald.ch

**Bewerbungsadresse:** Primarschule Gommiswald, Postfach 48, 8737 Gommiswald

## Cambridge First oder Advanced-Diplom

Cambridge First oder Advanced in **5 Monaten:**

Start ab Juli 2010, Prüfung im Dezember 2010

Cambridge First oder Advanced in **9 Monaten:**

Start ab September 2010, Prüfung im Juli 2011

Kontaktieren Sie uns unverbindlich für eine Beratung oder finden Sie unseren kostenlosen und unverbindlichen Einstufungstest unter [www.inlingua-sg.ch](http://www.inlingua-sg.ch)

inlingua Sprachschule St.Gallen, St.Leonhardstrasse 63, 9000 St.Gallen  
Telefon 071 227 63 83, E-mail: [sprachkurse@inlingua-sg.ch](mailto:sprachkurse@inlingua-sg.ch),  
[www.inlingua-sg.ch](http://www.inlingua-sg.ch)



**Bewerbungsfrist:** 20. Mai 2010

Für eine der drei 3./4. Klassen suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2010/11 eine einsatzfreudige Lehrperson. An unserer Schule ist seit dem laufenden Schuljahr das Altersdurchmischte Lernen eingeführt. Es erwartet Sie eine fortschrittliche Schule mit einem motivierten Team. Auf unserer Homepage finden Sie viele Informationen über unsere Schule, [www.primarschule.gommiswald.ch](http://www.primarschule.gommiswald.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Rapperswil-Jona****Politische Gemeinde**

Schulort: Rapperswil-Jona

**5. Klasse**

100 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Yvonne Schuler, Leiterin

Personaldienst Schule

055 225 80 05

[yvonne.schuler@rj.sg.ch](mailto:yvonne.schuler@rj.sg.ch)

**Bewerbungsadresse:** Stadt Rapperswil-Jona, Personaldienst Schule, Stichwort: 5. Klasse, Postfach, 8645 Jona

**Bewerbungsfrist:** 20. Mai 2010

Haben Sie Lust in einer fortschrittlichen Schule am schönen Zürichsee zu unterrichten? Per neues Schuljahr 2010/11 suchen wir zur Ergänzung des Lehrerteams in einer grösseren Schuleinheit in Rapperswil-Jona eine Lehrperson für eine 5. Klasse. Sind Sie eine motivierte und engagierte Lehrperson, welche die Bereitschaft zur Teamarbeit mitbringt? Nebst einer sehr guten Infrastruktur bieten wir die Unterstützung durch die Schulleitung, sowie ein initiatives Team. Gerne erwarten wir Ihre umgehende Bewerbung.

**Rapperswil-Jona****Politische Gemeinde**

Schulort: Rapperswil-Jona

**Mittelstufe**

27 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Yvonne Schuler, Leiterin

Personaldienst Schule

055 225 80 05

[yvonne.schuler@rj.sg.ch](mailto:yvonne.schuler@rj.sg.ch)

**Bewerbungsadresse:** Stadt Rapperswil-Jona, Personaldienst Schule, Stichwort: Mittelstufe, Postfach, 8645 Jona

**Bewerbungsfrist:** 31. Mai 2010

Eine unserer Mittelstufenlehrerinnen sieht per ca. Mitte November 2010 Mutterfreuden entgegen. Wir suchen deshalb in ein grösseres Schulhaus in Rapperswil-Jona eine motivierte und engagierte Nachfolgelehrperson, welche die 5. Klasse bis zum Übertritt in die Oberstufe begleiten möchte. Um das Vollpensum nicht zu überschreiten ist geplant, dass eine Lehrerkollegin am Mittwoch die Klasse führt. Nebst einer sehr guten Infrastruktur bieten wir die Unterstützung durch die Schulleitung, sowie ein offenes, kooperatives und initiatives Team. Bringen Sie die Bereitschaft zu teamorientiertem Denken und Handeln mit? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

**Eschenbach-St.Gallenkappel-Goldingen****Schulgemeinde**

Schulort: St.Gallenkappel

**Primarstufe**

85 bis 100 Prozent

1. November 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Roger Giger, Schulleiter

055 284 60 38

[roger.giger@esgo.ch](mailto:roger.giger@esgo.ch)

**Bewerbungsadresse:** Esgo-Schulen, Richard Blöchlinger, Schulratspräsident, Postfach 146, 8733 Eschenbach

**Bewerbungsfrist:** 31. Mai 2010

Für eine 5./6. Primarklasse im Oberen Schulhaus in der Schuleinheit St.Gallenkappel suchen wir eine aufgestellte, initiative und teamfähige Primarlehrkraft mit Klassenverantwortung und einem Pensum von 85 bis 100 Prozent. Die Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet, mit der Option einer Verlängerung. Unser Schulleiter Roger Giger erteilt Ihnen gerne zusätzliche Informationen oder besuchen Sie unsere Homepage unter [www.esgo.ch](http://www.esgo.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### Wildhaus-Alt St.Johann

#### Politische Gemeinde

Schulort: Alt St.Johann

#### Englisch

6 Lektionen

1. August 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Stefan Gubler

071 999 90 11

[gubler@schule-asj.ch](mailto:gubler@schule-asj.ch)

**Bewerbungsadresse:** Stefan Gubler, Schulleitung, Dorf, 9656 Alt St.Johann

**Bewerbungsfrist:** 30. Mai 2010

Wir suchen eine motivierte Lehrkraft vorzugsweise mit abgeschlossener Englischausbildung, welche am Mittwoch- und Donnerstagvormittag die 3. und 4. Klasse unterrichtet. Wir sind eine ländliche, lebendige und innovative Schule mit einem überschaubaren Team und bieten Ihnen eine sehr gute Infrastruktur. Fühlen Sie sich im ländlichen Toggenburg wohl, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Schulleiter Stefan Gubler.

### Neckertal

#### Schulgemeinde

Schulort: Mogelsberg, Schulgemeinde Neckertal

#### 4./5. Klasse

30 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Meta Zähndler, Schulleiterin

071 374 19 46

[meta.zaehndler@schuleneckertal.ch](mailto:meta.zaehndler@schuleneckertal.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde Neckertal, Sekretariat, Hauptstrasse 13, 9126 Necker

**Bewerbungsfrist:** 31. Mai 2010

Aus gesundheitlichen Gründen verlässt uns eine Lehrerin, weshalb wir für die 4./5. Doppelklasse auf Beginn des Schuljahres 2010/11 eine engagierte Primarlehrperson suchen, Englischqualifikation erwünscht. Mogelsberg ist eine Landschule mit guter Infrastruktur und einem motivierten Team. Wir haben die integrative Schulungsform, ebenso arbeitet eine Schulsozialarbeiterin in unserer Schulgemeinde. Wir legen Wert auf eine familiäre und qualitativ gute Schule. In Mogelsberg werden rund 100 Kinder unterrichtet. Unter [www.schuleneckertal.ch](http://www.schuleneckertal.ch) erfahren Sie mehr über unsere Schule. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### Hemberg

#### Primarschulgemeinde

Schulort: Bächli-Hemberg

#### Basisstufe, Stellvertretung (mit Aussicht auf Festanstellung)

24 + 2 Team Lektionen

1. August 2010 bis 28. Januar 2011

**Kontaktperson:** Ursula Poschung, Schulleiterin

S 071 377 15 13, P 071 377 25 02

[schule\\_dreieggli@bluwin.ch](mailto:schule_dreieggli@bluwin.ch)

**Bewerbungsadresse:** Primarschulgemeinde

Hemberg, Sekretariat, Elisabeth Forrer,

Dreiegglistrasse 40, 9633 Hemberg

**Bewerbungsfrist:** 31. Mai 2010

Die Lehrerin der Basisstufe erwartet ein Kind, so dass wir eine Stellvertretung suchen. Es ist wahrscheinlich, dass die Stellvertretung an-

schliessend in eine feste Anstellung übergehen wird. Mit der Basisstufe haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht, weshalb wir gerne an dieser Schulform festhalten möchten. Sind Sie eine teamfähige Lehrperson, die sich von den Herausforderungen und pädagogischen Möglichkeiten der vierjährigen Basisstufe angesprochen fühlt und haben Sie Interesse, mit unserer offenen und kompetenten Kindergärtnerin zusammen die Basisstufe weiterzuführen? Unterstützt werden Sie von der schulischen Heilpädagogin und einer innovativen Schulbehörde. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### **Kirchberg**

#### **Schulgemeinde**

Schulort: Kirchberg

#### **Unterstufe**

70 bis 80 Prozent

18. Oktober 2010 bis 6. Juli 2012

**Kontaktperson:** Christof Geser, Schulleiter

071 931 43 74

ps.sl.kirchberg@bluewin.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde Kirchberg, Alfons Schönenberger, Schulsekretariat, 9533 Kirchberg

**Bewerbungsfrist:** 25. Mai 2010

Infolge gestiegener Schülerzahlen müssen wir unsere Unterstufenklassen in Kirchberg neu organisieren. Deshalb suchen wir auf Beginn des neuen Schuljahres eine engagierte und teamfähige Lehrperson mit Klassenverantwortung. Die Englischqualifikation wird vorausgesetzt. Die Stelle ist vorderhand auf zwei Jahre befristet. Möchten Sie in einer geleiteten Schule mit guter Infrastruktur unterrichten? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. [www.schulgemeinde-kirchberg.ch](http://www.schulgemeinde-kirchberg.ch).

### **Uzwil**

#### **Politische Gemeinde**

Schulort: Henau und Algetshausen

#### **Primarstufe**

40 bis 50 Prozent

1. August 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Werner Dintheer, Schulratspräsident

071 955 44 55

werner.dintheer@uzwil.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulsekretariat Uzwil, Bahnhofstrasse 125, 9244 Niederuzwil

**Bewerbungsfrist:** 28. Mai 2010

Auf Beginn des Schuljahres 2010/11 suchen wir für die Schulanlage Henau-Algetshausen eine Primarlehrperson, die bereit ist, in verschiedenen Klassen ohne Klassenverantwortung einzelne Fächer zu unterrichten (Mathematik, Englisch, Deutsch, Teamteaching). Wenn Sie sich in einem kleinen motivierten Team wohlfühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.oberberg-uzwil.ch](http://www.oberberg-uzwil.ch).

### **Flawil**

#### **Politische Gemeinde**

Schulort: Flawil, Schulhaus Alterschwil

#### **4. bis 6. Klasse**

100 Prozent

auf 31. August 2010

**Kontaktperson:** Christina Germann, Schulleiterin

071 393 15 02

sl.feld@schuleflawil.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

**Bewerbungsfrist:** 28. Mai 2010

Im idyllisch gelegenen Aussenschulhaus Alterschwil werden zwei Mehrklassen unterrichtet. Sie bilden einen Teil des Schulhausteams Feld. Die Mittelstufenklasse ist auf Beginn des nächsten Schuljahrs neu zu besetzen. Für sechs Differenzierungslektionen werden Sie durch eine Kollegin oder einen Kollegen unterstützt. Es steht eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfü-

gung. Weitere Auskünfte erteilt gerne Schulleiterin Christina Germann.

## Flawil

### Politische Gemeinde

Schulort: Flawil

### Differenzierungslektionen und Englisch

3 bis 11 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Christina Germann, Schulleiterin  
071 393 15 02

sl.feld@schuleflawil.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung,  
Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

**Bewerbungsfrist:** 28. Mai 2010

Im Schulhausteam Feld sind auf Beginn des nächsten Schuljahrs zwei Teilpensen zu vergeben. Im Aussenschulhaus Alterschwil sind in einer 4. bis 6. Mehrklasse in Absprache mit der künftigen Klassenlehrperson 6 bis 8 Differenzierungslektionen zu besetzen. Zudem suchen wir für eine 4. Klasse im Schulhaus Feld eine qualifizierte Lehrperson für 3 Wochenlektionen Englisch. Es ist möglich, sich für nur ein Pensum oder für beide Pensen zu bewerben. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Schulleiterin Christina Germann.

## Degersheim

### Politische Gemeinde

Schulort: Degersheim

### 6. Primarklasse

100 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Christoph Ackermann, lic. phil.  
071 372 07 26

christoph.ackermann@schule-degersheim.ch

**Bewerbungsadresse:** Gemeinde Degersheim,  
Personalamt, Gemeindehaus, 9113 Degersheim

**Bewerbungsfrist:** 21. Mai 2010

Wir suchen eine Lehrperson für eine überdotierte 6. Klasse im Schulhaus Steinegg. Dieses beherbergt acht Mittelstufenklassen, welche alle in

der Integrativen Schulform geführt werden. Die Stelle ist als Vollpensum ausgeschrieben. Bis anhin wurde sie im Jobsharing (80%/20%) besetzt. Daher ist die Weiterführung als solche denkbar. Interessiert? Gerne erteilt Ihnen der Schulleiter, Christoph Ackermann, weitere Auskünfte.

## Wil

### Politische Gemeinde

Schulort: Mattschulhaus

### Unterstufe

50 bis 80 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Ruedi Blumer, Schulleiter  
071 929 36 01

ruedi.blumer@swil.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulen der Stadt Wil,  
Schulverwaltung, Postfach 1172, 9500 Wil 2

**Bewerbungsfrist:** 25. Mai 2010

Altersgemischtes Lernen und Kontinuität sind uns wichtig! Aus pädagogischen Gründen haben wir in verschiedenen Schulhäusern zusätzlich zu den Jahrgangsklassen altersgemischte Mehrklassen gebildet. Sind Sie von den Vorteilen des altersdurchmischten Lernens überzeugt? Dann sind Sie an unserer Schule am richtigen Ort! Auf Beginn des neuen Schuljahres suchen wir für eine 1./2. Regelklasse im Mattschulhaus eine kreative und engagierte Lehrperson. Sind Sie an unserem Stellenangebot interessiert, haben dazu aber noch Fragen? Der Schulleiter gibt Ihnen gern Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

## Bronschhofen

### Politische Gemeinde

Schulort: Rossrüti

### 1. bis 3. Klasse (Mehrklasse)

100 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Brühlmann Franz, Schulleitung  
071 911 19 11

franz.bruehlmann@schulen.bronschhofen.ch

**Bewerbungsadresse:** Primarschule Rossrüti,  
Schulsekretariat, Schulstrasse 6, 9512 Rossrüti

**Bewerbungsfrist:** 25. Mai 2010

Eine unserer Unterstufenlehrerinnen sieht im Sommer Mutterfreuden entgegen. Wir suchen deshalb für diese unbefristete Stelle eine engagierte, teamorientierte Lehrperson, die gerne in unserer überschaubaren, fortschrittlichen Schule – in unmittelbarer Nähe zu Wil – arbeiten möchte. Sie treffen auf ein kleines, offenes Team. Eine schulische Heilpädagogin unterstützt uns bei der Umsetzung der integrativen Schulungsform. Möchten Sie zusammen mit uns, unsere Schule mitgestalten? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Realstufe

### Mittlerheintal

#### Oberstufenschulgemeinde

Schulort: Heerbrugg

**Deutsch, Mathematik, Natur und Technik,  
Werken, Tastaturschreiben**

100 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Benno Graf, Schulleiter  
071 726 76 76

benno.graf@omr.ch

**Bewerbungsadresse:** Oberstufe Mittlerheintal  
OMR, Karl-Völker-Strasse 7, 9435 Heerbrugg

**Bewerbungsfrist:** 28. Mai 2010

Auf Beginn des Schuljahres 2010/11 suchen wir für unsere Oberstufenschule eine engagierte Reallehrkraft. Im Idealfall unterrichten Sie Deutsch, Mathematik, NT, Werken und TS. Wir sind jedoch beweglich und können auf Ihr Fächerangebot Rücksicht nehmen. Ein gut organisiertes Team wird Sie unterstützen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Informationen zu unserer Schulgemeinde finden Sie auch unter [www.omr.ch](http://www.omr.ch).

### Gams

#### Schulgemeinde

Schulort: Gams

**Oberstufe, phil. I**

30 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Ursula Dürr, Schulrats-  
präsidentin

081 740 34 94

ursula.duerr@gams.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde Gams,  
Schulratspräsidentin, Haagerstrasse 5,  
Postfach 162, 9475 Gams

**Bewerbungsfrist:** 20. Mai 2010

Wir suchen auf das Schuljahr 2010/2011 ans Oberstufenzentrum Widem eine wahlfähige Oberstufenlehrperson sprachlicher Richtung. Die Stelle ist unbefristet und mit der Klassenverantwortung für eine 1. Real verbunden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (auch per E-Mail möglich).

### Grabs

#### Schulgemeinde

Schulort: Grabs

**Realstufe**

80 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Röbi Küng, Schulleiter, Schul-  
haus Kirchbünt

081 771 38 55

roebi.kueng@schulegrabs.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulrat Grabs,  
Postfach 164, 9472 Grabs

**Bewerbungsfrist:** 20. Mai 2010

Auf Beginn des Schuljahres 2010/11 suchen wir an unserer Oberstufe eine Reallehrkraft mit Klassenlehrerfunktion in einer 1. Realklasse. Das Pensum setzt sich zusammen aus Deutsch, Mathematik, Tastaturschreiben/Informatik, MNU, Werken und Sport. Es erwartet Sie eine freundliche Schulhausatmosphäre, ein engagiertes, kollegiales Team sowie ein Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur. Wenn Sie interessiert

sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.oberstufe-grabs.ch](http://www.oberstufe-grabs.ch) oder [www.grabs.ch/schule](http://www.grabs.ch/schule).

---

## Flums

### Politische Gemeinde

Schulort: Oberstufenschule Flums

#### Oberstufe

20 Lektionen

1. August 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Roger Vorburger

081 720 15 30

**Bewerbungsadresse:** Politische Gemeinde Flums, Gabriela Zweidler, Leiterin Bereich Personelles, Marktstrasse 25, 8890 Flums

**Bewerbungsfrist:** 18. Mai 2010

Wir suchen für unsere Oberstufenschule mit integrierter Schulform für das Schuljahr 2010/11 eine engagierte Lehrperson für den Unterricht in mathematischen Fächern sowie im Sport mit Schwerpunkt auf der Realstufe. Ihr Pensum umfasst 20 Lektionen sowie 1 Lektion Präsenzpflicht. Der Fächerkatalog kann noch angepasst werden. Sie verfügen über ein Lehrerdiplom der Oberstufe. Eine optimale Förderung der Kinder liegt ihnen am Herzen und Sie haben klare Regeln, einen respektvollen Umgang mit den Kindern sowie den Eltern und können sich durchsetzen. Eine gute Kommunikations- und Teamfähigkeit setzen wir voraus. Haben Sie Interesse, diese Aufgabe zu übernehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

---

## Kaltbrunn

### Politische Gemeinde

Schulort: Kaltbrunn

#### Realschule, phil. II

26 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Thomas Grünenfelder, Schulleiter

055 293 44 40

[schulleitung.osz@schule-kaltbrunn.ch](mailto:schulleitung.osz@schule-kaltbrunn.ch)

**Bewerbungsadresse:** Oberstufe Kaltbrunn, Schulleitung, Schulweg 1, 8722 Kaltbrunn

**Bewerbungsfrist:** 28. Mai 2010

Eine unserer Lehrkräfte wird per Ende Schuljahr pensioniert. Daher suchen wir für das neue Schuljahr 2010/11 eine Reallehrkraft phil. II mit Klassenlehrerfunktion an der Oberstufe Kaltbrunn. Das Pensum setzt sich aus Mathematik, NT, IG, AS und MNU zusammen. Kaltbrunn, im Linthgebiet zwischen Zürichsee und Walensee gelegen, führt eine geleitete Oberstufe mit 6 Real- und 7 Sekundarklassen und einer Kleinklasse. Unsere moderne Schulanlage in einer wunderschönen, ländlichen Umgebung verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur. Wenn Sie als einsatzfreudige Lehrkraft interessiert sind, in einem engagierten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre umgehende schriftliche Bewerbung. [www.schule-kaltbrunn.ch](http://www.schule-kaltbrunn.ch).

---

## Rapperswil-Jona

### Politische Gemeinde

Schulort: Rapperswil-Jona

#### Reallehrerin/Reallehrer

10 bis 12 Lektionen

1. August 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Yvonne Schuler, Leiterin

Personaldienst Schule

055 225 80 05

[yvonne.schuler@rj.sg.ch](mailto:yvonne.schuler@rj.sg.ch)

**Bewerbungsadresse:** Stadt Rapperswil-Jona, Personaldienst Schule, Stichwort: Reallehrperson, Postfach, 8645 Jona

**Bewerbungsfrist:** 20. Mai 2010

Lust auf Unterrichten? Noch keine Stelle? Per neues Schuljahr 2010/11 kann das Team des OS-Schulhauses Rain nicht alle Lektionen abdecken. Wir würden gerne einer aufgestellten und engagierten Fachlehrperson die Möglichkeit bieten, junge Menschen auf der Oberstufe zu unterrichten. Wir bieten eine moderne Infrastruktur, überschaubare Klassengrößen und die Unterstützung der Schulleitung. Unterrichtsfä-

cher sind Natur & Technik, Räume & Zeiten sowie das Wahlfach Mathematik. Wir freuen uns auf Ihre umgehende Bewerbung.

---

### **Kirchberg**

#### **Schulgemeinde**

Schulort: Oberstufe Lerchenfeld, Kirchberg

#### **Realstufe**

100 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Donat Ledergerber, Schulleiter  
071 931 38 36

schulleiter@os-kirchberg.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde Kirchberg, Alfons Schönenberger, Schulsekretariat, 9533 Kirchberg

**Bewerbungsfrist:** 25. Mai 2010

Zur Ergänzung unseres Oberstufenteams suchen wir eine Klassenlehrperson für eine 3. Realklasse. Wir wenden uns an einen Allrounder/eine Allrounderin, welcher bzw. welche die meisten Fächer in dieser Klasse selbst unterrichtet. Für die Anstellung von Primarlehrpersonen mit Unterrichtserfahrung sind wir ebenfalls offen. Wir sind ein initiatives und kollegiales Team mit engagierter Unterstützung durch Schulleitung und Schulrat und freuen uns auf eine motivierte, teamorientierte Lehrkraft. Unsere Oberstufe weist eine gute Infrastruktur und eine überschaubare Grösse auf (rund 200 Schülerinnen und Schüler). Weitere Informationen unter [www.os-kirchberg.ch](http://www.os-kirchberg.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

---

### **Kirchberg**

#### **Schulgemeinde**

Schulort: Oberstufe Lerchenfeld, Kirchberg

#### **Realstufe, phil. I**

ca. 50 Prozent

1. August 2010 bis 8. Juli 2011

**Kontaktperson:** Donat Ledergerber, Schulleiter  
071 931 38 36

schulleiter@os-kirchberg.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde Kirchberg, Alfons Schönenberger, Schulsekretariat, 9533 Kirchberg

**Bewerbungsfrist:** 25. Mai 2010

Zur Ergänzung unseres Oberstufenteams suchen wir eine Lehrperson für die 1. und 2. Realklasse. Das Pensum besteht vorwiegend aus Englisch und Französisch. Für die Anstellung von Primarlehrpersonen mit Unterrichtserfahrung sind wir ebenfalls offen. Wir sind ein initiatives und kollegiales Team mit engagierter Unterstützung durch Schulleitung und Schulrat und freuen uns auf eine motivierte, teamorientierte Lehrkraft. Unsere Oberstufe weist eine gute Infrastruktur und eine überschaubare Grösse auf (rund 200 Schülerinnen und Schüler). Weitere Informationen unter [www.os-kirchberg.ch](http://www.os-kirchberg.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

---

### **Gaiserwald**

#### **Politische Gemeinde**

Schulort: Oberstufenzentrum Mühlizelg Abtwil  
**Mathematik und Natur & Technik mit Klassenlehrerfunktion in 1. Sekundarklasse**

25 plus 2 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Rolf Bühler

S 071 313 45 02 oder P 071 951 05 20

schulleitung.oz@gaiserwald.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulsekretariat der Gemeinde Gaiserwald, Sonnenbergstrasse 15, 9030 Abtwil

**Bewerbungsfrist:** 21. Mai 2010

Auf Beginn des Schuljahres 2010/11 suchen wir eine motivierte Oberstufenlehrperson phil II., die Freude am Unterrichten von Mathematik und Natur & Technik hat. Sie übernehmen eine erste Sekundarklasse als Klassenlehrer und unterrichten daneben noch in zwei dritten Sekundarklassen Natur & Technik. Unterstützt werden Sie von einem kollegialen Team und einer hervorragenden Infrastruktur. Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne der Schulleiter der Oberstufe Rolf Bühler.

---

 Sekundarstufe
 

---

**Uznach****Politische Gemeinde**

Schulort: Uznach

**1. OS Sek, sprachliche Richtung**

90 bis 100 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Rainer Elster, Schulleiter

055 285 85 55 oder 079 600 65 75

rainer.elster@schule.uznach.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulsekretariat, Postfach 434, 8730 Uznach**Bewerbungsfrist:** 21. Mai 2010

Eine neue erste Sekundarklasse braucht ab dem kommenden Schuljahr eine engagierte und motivierte Lehrperson. Wenn Sie ein Team suchen, in dem Kollegialität gross geschrieben wird, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen und Ihnen unsere Schule persönlich vorstellen zu dürfen. Ein offenes, initiatives und engagiertes Team freut sich auf Ihre Bewerbung! Weitere Informationen finden Sie unter [www.schule-uznach.ch](http://www.schule-uznach.ch).

---

**Mosnang**
**Politische Gemeinde**

Schulort: Mosnang

**Oberstufe**

100 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Michael Ammann

S 071 980 07 14 oder P 079 362 05 59

schul.leitung@schulemosnang.ch

**Bewerbungsadresse:** Schule Mosnang, Michael Ammann, Schulstrasse 2, 9607 Mosnang**Bewerbungsfrist:** 20. Mai 2010

Auf Beginn des Schuljahres 2010/11 suchen wir für die Oberstufenschule in Mosnang eine engagierte Oberstufenlehrperson oder eine Primarlehrperson für die sprachlich-historischen Fächer (Nebenfächer Musik und Sport). Sie haben die Möglichkeit, die Klassenlehrerfunktion für eine 1. Sekundarklasse zu übernehmen. Es

erwarten Sie angenehme Klassengrößen und Unterstützung durch ein kollegiales Team, Schulleitung und schulische Heilpädagogin. Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

---

 Kleinklassen / Schulische Heilpädagogik
 

---

**Weesen-Amden****Oberstufenschulgemeinde**

Schulort: Realschule Amden

**Schulische Heilpädagogik, ISF Realschule**

12 bis 15 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Figallo Mario, Schulleitung Real

055 611 22 34

sreal@oswa.ch

**Bewerbungsadresse:** Oberstufe Weesen-Amden, Postfach 150, 8872 Weesen**Bewerbungsfrist:** 1. Juni 2010

Infolge einer beruflichen Neuausrichtung der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir eine motivierte Persönlichkeit für den Unterricht in schulischer Heilpädagogik. Unser kleines, aufgestelltes Team unterrichtet integrativ und wir bieten eine sehr gute Infrastruktur. Unsere kleine, ländliche Realschule mit drei Klassen liegt in Amden oberhalb des Walensees. Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

---

**Schänis**
**Politische Gemeinde**

Schulort: Schänis

**ISF Kindergarten/Primarschule**

ca. 70 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Ruedi Eicher, Schulleiter

055 619 56 85

eicher@schuleschaenis.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulsekretariat, Postfach 46, 8718 Schänis

**Bewerbungsfrist:** 20. Mai 2010

Eine unserer ISF-Lehrerinnen nimmt eine neue Herausforderung an. Wir suchen deshalb auf das neue Schuljahr eine motivierte, engagierte und flexible Lehrperson in Schulischer Heilpädagogik auf Kindergarten- und Primarschulstufe. Schänis ist eine gut erschlossene, weitläufige Gemeinde mit zwei Kindergärten und vier kleineren Primarschulhäusern in einer Schuleinheit. Wir können uns daher gut vorstellen, das Pensum auf zwei Personen aufzuteilen. Wir bieten eine gute Infrastruktur und eine abwechslungsreiche Arbeit in einem offenen, engagierten und gut eingespielten Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen Ihnen gerne für allfällige Fragen zur Verfügung.

**Gommiswald****Primarschulgemeinde**

Schulort: Primarschule Gommiswald

**Schulische Heilpädagogik, Primarstufe**

70 bis 80 Prozent

auf 9. August 2010

**Kontaktperson:** Bruno Bürgi, Schulleiter

055 290 10 24

schulleitung.primar@gommiswald.ch

**Bewerbungsadresse:** Primarschule Gommiswald, Postfach 48, 8737 Gommiswald

**Bewerbungsfrist:** 20. Mai 2010

Auf Beginn des Schuljahres 2010/11 suchen wir eine Lehrperson für integrative Förderung (Schulische Heilpädagogik) auf der Primarstufe. Die Ausbildung in Heilpädagogik ist von Vorteil. Es erwartet Sie eine fortschrittliche Schule mit einem engagierten und motivierten Team. Auf unserer Homepage finden Sie viele Informationen über unsere Schule, [www.primarschule.gommiswald.ch](http://www.primarschule.gommiswald.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Wattwil-Krinau****Schulgemeinde**

Schulort: Wattwil, Förderzentrum Hofjünger

**Schulische Heilpädagogik**

ca. 20 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Schulverwaltung

071 988 30 11

schulgemeinde@wattwil.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulratspräsident Norbert Stieger, Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil

**Bewerbungsfrist:** 20. Mai 2010

Für die Umsetzung unseres Förderkonzeptes suchen wir eine Schulische Heilpädagogin oder einen Schulischen Heilpädagogen mit Erfahrung auf verschiedenen Schulstufen. Ihr Tätigkeitsgebiet umfasst die Arbeit mit Kindern, welche eine besondere Förderung benötigen (auch Begabte). Dabei werden Sie durch eine Primarlehrperson unterstützt. Sie sind verantwortlich für die Erstellung und Umsetzung der Förderpläne. Auf beratender Ebene arbeiten Sie eng mit Schulleitung, Klassenlehrpersonen, weiteren Förderlehrpersonen und den Eltern zusammen.

**Flawil****Politische Gemeinde**

Schulort: Flawil

**Schulische Heilpädagogik / ISF-Lektionen**

4 bis 14 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Reto Brüllmann, Schulleiter

071 390 05 26

sl.enzenbuehl@schuleflawil.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

**Bewerbungsfrist:** 25. Mai 2010

Die Schule Flawil unterstützt im Rahmen des integrativen Unterrichts auf der Primarstufe die Klassenlehrpersonen mit einer ISF-Begleitung. Auf Beginn des kommenden Schuljahrs sind in zwei Schuleinheiten Teilpensen zwischen 4 und 14 Lektionen zu vergeben. Wir wenden uns an flexible Lehrpersonen mit SHP-Zusatzausbil-

dung. Wenn Sie interessiert sind, sich in einem motivierten Team zu engagieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Schulleiter Reto Brüllmann.

---

### Verschiedene Fachbereiche

---

#### Häggen Schwil

##### Schulgemeinde

Schulort: Häggen Schwil

##### Hauswirtschaft

12 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Maya Boppart, Schulleiterin  
079 639 12 38

schulleitung@schule-haeggenschwil.ch

**Bewerbungsadresse:** Maya Boppart, Dorfstrasse 26, 9312 Häggen Schwil

**Bewerbungsfrist:** 11. Juni 2010

Suchen Sie eine neue Herausforderung in einer ländlichen Schule? Häggen Schwil ist ein attraktives Dorf in der näheren Umgebung der Stadt St.Gallen. Auf Beginn des Schuljahres 2010/11 suchen wir eine initiative, kooperative Fachlehrperson. Sie unterrichten Hauswirtschaft auf der Oberstufe. Wir erwarten von Ihnen Fachkompetenz, Freude und Erfahrung in der Arbeit mit Lernenden und Lehrpersonen. Häggen Schwil ist eine integrative Schule mit einem innovativem Team und einer offenen, kooperativen Behörde. Die Oberstufe ist zurzeit eine Projektschule der PHSG. Die Bereitschaft, Ideen und Erfahrungen einzubringen sind beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einstieg. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

---

#### Goldach

##### Politische Gemeinde

Schulort: Goldach

##### Logopädie

12 bis 18 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Beata Rausch, Schulleiterin  
071 844 67 70

sl.bachfeld@schule-goldach.ch

**Bewerbungsadresse:** Gemeinde Goldach, Andrea Hablützel, Personalfachfrau, Postfach 105, 9403 Goldach

**Bewerbungsfrist:** 25. Mai 2010

Zusammen mit einer zweiten Logopädin sind Sie verantwortlich für die Förderung sprachauffälliger Kinder. Das Pensum kann von 12 bis 18 Wochenlektionen variieren. Wir suchen eine selbständige, flexible und aufgestellte Fachperson mit einer abgeschlossenen Logopädie-Ausbildung. Die Schule Goldach ist eine modern eingerichtete Schule mit rund 1000 Schülerinnen und Schülern und bietet eine moderne Infrastruktur.

---

#### Goldach

##### Politische Gemeinde

Schulort: Goldach

##### Werken (Oberstufe)

15 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Käser Peter, Schulleiter  
071 841 77 41

sl.oberstufe@schule-goldach.ch

**Bewerbungsadresse:** Gemeinde Goldach, Andrea Hablützel, Personalfachfrau, Postfach 105, 9403 Goldach

**Bewerbungsfrist:** 25. Mai 2010

Die Schule Goldach führt die Stufen Sekundar und Real mit 330 Schülerinnen und Schülern. Wir suchen eine Lehrperson mit der Lehrbefähigung für das Werken. In der aktiven Bodenseegemeinde Goldach treffen Sie ein engagiertes und kollegiales Lehrerteam sowie eine sehr attraktive Infrastruktur an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### Eichenwies-Kriessern-Montlingen-Oberriet Primarschulgemeinde

Schulort: Oberriet

#### Gestalten

10 bis 12 Lektionen  
auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Roland Züger  
079 827 63 70

roland.zueger@orschulen.ch

**Bewerbungsadresse:** Primarschule Oberriet,  
Roland Züger, Schulleiter, Kirchstrasse 4,  
9463 Oberriet

**Bewerbungsfrist:** 29. Mai 2010

In unser Team von Fachlehrerinnen für Gestalten und Handarbeit suchen wir auf Beginn des nächsten Schuljahres eine motivierte und flexible Kollegin. Wenn Sie gerne teamorientiert arbeiten und gewohnt sind eng mit den Klassenlehrpersonen zusammenzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

### Gams

#### Schulgemeinde

Schulort: Gams

#### Sport

80 bis 100 Prozent  
auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Ursula Dürr, Schulratspräsidentin  
081 740 30 94

ursula.duerr@gams.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde Gams,  
Schulratspräsidentin, Haagerstrasse 5, Postfach  
162, 9473 Gams

**Bewerbungsfrist:** 20. Mai 2010

Diplomierte Sportlehrperson gesucht: Auf unserer integrierten Sportoberstufe sowie auf Mittelstufe wird auf Schuljahr 2010/11 ein Stellenpensum zwischen 80 und 100 Prozent frei. Ein ergänzendes Unterrichtspensum z.B. in einem sprachlichen Fach ist bei Bedarf möglich (Fachlehrdiplom vorausgesetzt).

### Valens-Vasön

#### Primarschulgemeinde

Schulort: Valens

#### Handarbeit Primarstufe

in Valens 5 bis 6 Lektionen; in Vättis 4 Lektionen  
auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Wyrsch Helene, Schulleiterin  
P 081 302 69 00 oder N 078 809 47 74

helene.wyrsch@bluewin.ch

**Bewerbungsadresse:** Kühne Peter, Schulrats-  
präsident, Kühgaden, 7317 Vasön

**Bewerbungsfrist:** 28. Mai 2010

Auf Beginn des Schuljahres 2010/11 ist an unserer Primarschule in Valens die Teilzeitstelle für das Fach Handarbeit neu zu besetzen. Der Unterricht im Schulhaus Valens bietet ein selbstständiges Arbeitsfeld in einem kleinen Team und sehr guter Infrastruktur. Valens, das Bergdorf im Taminatal über dem Kurort Bad Ragaz, liegt etwa 20 Autominuten von Chur oder Sargans entfernt. Auch über öffentliche Verkehrsmittel sind wir gut erreichbar. Das kollegiale Team freut sich auf eine engagierte Teilzeit-Lehrkraft. Gleichzeitig sucht die Primarschulgemeinde Vättis im Taminatal ab Schuljahr 2010/11 für die Handarbeit auf der Primarstufe ebenfalls eine Teilzeit-Lehrkraft für 4 Lektionen. Die beiden Pensen könnten allfällig kombiniert und von der gleichen Lehrkraft zusammen besetzt werden.

### Taminatal

#### Oberstufenschulgemeinde

Schulort: Pfäfers, Oberstufenzentrum Bündte

#### Handarbeit an der Oberstufe

3 bis 6 Lektionen  
auf 9. August 2010

**Kontaktperson:** Kohler Anton, Schulleiter  
OZ: 081 302 24 17 P: 081 302 74 49

t.kohler@ospfaefers.educa.net2.ch

**Bewerbungsadresse:** Aldo Caluori, Schulrats-  
präsident, Duonigstrasse 22, 7317 Valens

**Bewerbungsfrist:** 28. Mai 2010

Auf Beginn des Schuljahres 2010/11 (9. August 2010) ist an unserer Oberstufe die Teilzeitstelle für das Fach Handarbeit neu zu besetzen. Es handelt sich um ein Pensum von 3 bis 6 Lektionen pro Woche. Der Unterricht in unserem OZ in Pfäfers bietet ein selbständiges Arbeitsfeld in einem kleinen Team bei überschaubaren Klassengrößen und bester Infrastruktur. Pfäfers, die Aussichtsterrasse über dem Kurort Bad Ragaz, liegt nur 15 Autominuten von Chur oder Sargans entfernt. Wir sind auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Das kollegiale Team freut sich auf eine engagierte Teilzeit-Lehrkraft.

### Schänis

#### Politische Gemeinde

Schulort: Schänis

#### Handarbeit / Hauswirtschaft

60 bis 100 Prozent

auf 9. August 2010

**Kontaktperson:** Theo Helfenberger, Schulleiter  
S 055 6151525 P 055 6152119  
helfenberger@schuleschaenis.ch

**Bewerbungsadresse:** Theo Helfenberger, OZ Hof,  
Hof 13, 8718 Schänis

**Bewerbungsfrist:** 20. Mai 2010

Eine unserer Fächergruppenlehrkräfte nimmt eine neue Herausforderung an. Wir suchen deshalb auf das neue Schuljahr eine motivierte und engagierte Lehrperson für die Bereiche Hauswirtschaft und Handarbeit. Das 60- bis 100-Prozent-Pensum (je nach Zusatzqualifikation) ist sowohl auf Primarstufe als auch auf Oberstufe aufgeteilt. Die Handarbeitszimmer und die Schulküche sind im Oberstufenzentrum Hof integriert. Wir bieten eine gute Infrastruktur und eine abwechslungsreiche Arbeit in einem humorvollen, engagierten und gut eingespielten Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen Ihnen gerne für allfällige Fragen zur Verfügung.

### Rapperswil-Jona

#### Politische Gemeinde

Schulort: Rapperswil-Jona

#### Handarbeit

15 Lektionen

auf 9. August 2010

**Kontaktperson:** Yvonne Schuler, Leiterin  
Personaldienst Schule

055 225 80 05

yvonne.schuler@rj.sg.ch

**Bewerbungsadresse:** Stadt Rapperswil-Jona,  
Personaldienst Schule, Stichwort: Handarbeit  
Oberstufe, Postfach, 8645 Jona

**Bewerbungsfrist:** 20. Mai 2010

Zur Ergänzung des Oberstufenteams im Schulhaus Weiden, suchen wir eine Fachlehrperson für den Bereich Handarbeit. Die 15 Lektionen auf der Real- und Sekundarstufe finden jeweils am Dienstag und Donnerstag, sowie einem weiteren Halbtage statt. Interessieren Sie sich für diese Stufe, sind Sie flexibel und finden schnell Zugang zu Jugendlichen dieser Altersgruppe? Wir bieten eine sehr gute Infrastruktur und überschaubare Klassengrößen. Gerne erwarten wir umgehend Bewerbungen von motivierten und engagierten Lehrpersonen mit der entsprechenden Ausbildung.

### Rapperswil-Jona

#### Politische Gemeinde

Schulort: Rapperswil

#### Realstufe, Informatik

6 Lektionen

1. August 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Yvonne Schuler, Leiterin  
Personaldienst Schule

055 225 80 05

yvonne.schuler@rj.sg.ch

**Bewerbungsadresse:** Stadt Rapperswil-Jona,  
Personaldienst Schule, Stichwort: Informatik  
OS, Postfach, 8645 Jona

**Bewerbungsfrist:** 28. Mai 2010

Per neues Schuljahr 2010/11 kann das Team des OS-Schulhauses Kreuzstrasse nicht alle Lektionen

abdecken. Wir suchen eine aufgestellte und engagierte Fachlehrperson, welche das Fach Informatik im Umfang von 6 Lektionen unterrichten möchte. Nebst einer modernen Infrastruktur bieten wir überschaubare Klassengrößen und die Unterstützung der Schulleitung. Sie interessieren sich für die Realstufe, sind flexibel und finden schnell Zugang zu Jugendlichen dieser Altersgruppe? Gerne erwarten wir Ihre umgehende Bewerbung.

### **Oberuzwil**

#### **Politische Gemeinde**

Schulort: Oberuzwil

#### **Handarbeit und Werken Primarstufe**

70 bis 90 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Erich Wagner, Schulleiter  
071 951 03 41

schulleitung-pso.oberuzwil@bluewin.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung,  
Wilerstrasse 12, 9242 Oberuzwil

**Bewerbungsfrist:** 21. Mai 2010

Für die Unter- und Mittelstufe suchen wir eine einsatzfreudige, flexible und initiative Fachlehrperson. Dank dem tollen Einsatz der jetzigen Lehrperson geniesst dieses Fach bei uns einen hohen Stellwert und Sie können auf breite Unterstützung zählen. Oberuzwil ist eine überschaubare Gemeinde. Die Primarschule verfügen über eine fortschrittliche Infrastruktur. Interessiert? Dann zögern Sie nicht und schicken Sie Ihre Bewerbung an die Gemeinde Oberuzwil, Schulverwaltung, Wilerstrasse 12, 9242 Oberuzwil. Einen ersten Eindruck erhalten Sie auch unter [www.psoberuzwil.ch](http://www.psoberuzwil.ch).

### **Flawil**

#### **Politische Gemeinde**

Schulort: Flawil

#### **Förderlehrperson Primarstufe**

8 Lektionen

1. August 2010 bis 31. Juli 2012

**Kontaktperson:** Christina Germann, Schulleiterin  
071 393 10 63

sl.feld@schuleflawil.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung,  
Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

**Bewerbungsfrist:** 31. Mai 2010

Das Team des Schulhauses Feld erprobt in den beiden kommenden Schuljahren im Auftrag des Schulrats ein neues Förderkonzept. Als Förderlehrperson gehören Sie dem pädagogischen Förderteam an, welches zusammen mit der Lehrperson den Förderbedarf und die Förderziele der Schülerinnen und Schüler festlegt und diese begleitet. Falls Sie diese spannende und herausfordernde Aufgabe interessiert, erteilt Ihnen Schulleiterin Christina Germann gerne weitere Auskünfte.

## Private Sonderschulen

### Heilpädagogische Schule St.Gallen

Schulort: St.Gallen

#### Mittel- und Basisstufe

BS ca. 50 Prozent/MS ca. 40 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Walter Ehwald

071 228 30 60

walter.ehwald@ghgsg.ch

**Bewerbungsadresse:** Heilpädagogische Schule St.Gallen, Institutionsleitung, Molkenstrasse 1, 9000 St.Gallen

**Bewerbungsfrist:** 21. Mai 2010

Wir sind eine Tagesschule für rund 110 Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für eine Basis- und eine Mittelstufenklasse je eine ausgebildete Heilpädagogin/einen Heilpädagogen oder Volksschul- oder Kindergartenlehrkräfte, die in die Sonderschulpädagogik wechseln wollen. Sie tragen die Verantwortung für die ganzheitliche heilpädagogische Förderung von 5 bis 7 Schülerinnen und Schülern – in Zusammenarbeit mit einer Tandempartnerin und dem Förderteam. Ausserdem arbeiten Sie in Arbeitsgruppen und im Gesamtteam mit. Was spricht für die Arbeit bei uns? Selbständige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, aufgeschlossenes Team, heilpädagogische Fachberatung, interne Fortbildung. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt mit uns.

### Johanneum Neu St.Johann

Schulort: Nesslau-Neu St.Johann

#### Lehrperson Heilpädagogik für die Berufsfindungsklasse

50 Prozent

1. August 2010 bis 1. August 2011

**Kontaktperson:** Ruth Wismer, Abteilungsleitung Sonderschule

071 995 51 60

ruth.wismer@johanneum.ch

**Bewerbungsadresse:** Johanneum, Personaldienst, Postfach, 9652 Neu St.Johann

**Bewerbungsfrist:** 26. Mai 2010

Im Johanneum leben Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Lernbehinderungen, Entwicklungsstörungen und/oder geistiger Behinderung. Zur Ergänzung eines Jobsharings mit einem erfahrenen Kollegen suchen wir eine Lehrperson für die Berufsfindungsklasse. Die Jugendlichen werden in der Berufswahl begleitet und unterstützt, und es werden Wohnplätze als Anschlusslösung gesucht. Wichtig ist dabei die Zusammenarbeit mit IV-Berufsberatung, Eltern, Fachlehrkräften, Ausbildungsbetrieben und Werkstätten des Johanneum; mit anderen Institutionen sowie mit Ausbildungsbetrieben aus der Privatwirtschaft. Wir bieten Anstellungsbedingungen und Besoldung nach kantonalen Richtlinien, Beratung durch Fachpersonen und eine gute Infrastruktur.

## Privatschulen

### Maitlisek Gossau

Schulort: Gossau

#### Sekundarschule, phil. I

20 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Magnus Jung

071 385 22 52

magnus.jung@maitlisek.ch

**Bewerbungsadresse:** Maitlisek Gossau, Magnus Jung, Wilerstrasse 12, 9200 Gossau

**Bewerbungsfrist:** 21. Mai 2010

Die Maitlisek ist eine initiative und musisch orientierte Mädchensekundarschule. Weil die jetzige Stelleninhaberin eine neue Herausforderung annimmt, suchen wir eine Klassenlehrperson sprachlich-historischer Richtung. Das Pensum kann mit Handarbeit oder Bildnerischem Gestalten erweitert werden. In unserer gut eingerichteten, überschaubaren Schule werden rund 150 Schülerinnen von 16 Lehrpersonen unterrichtet. Wir suchen eine engagierte, teamfähige und begeisterungsfähige Persönlichkeit, die für Neuerungen im Bildungssektor und in der Unterrichtsentwicklung offen ist. Wenn Sie sich von dieser spannenden Aufgabe angesprochen fühlen und Sie in Zukunft unsere dynamische Privatschule aktiv mitgestalten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

---

### **Rudolf Steiner Schule Wil**

Schulort: Wil

#### **Kindergarten und Spielgruppe**

100 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Michaela Baunach

071 912 10 70

info@steinerschule-wil.ch

**Bewerbungsadresse:** Rudolf Steiner Schule Wil, Säntisstrasse 31, 9500 Wil SG

**Bewerbungsfrist:** 20. Juni 2010

Für unsere Schule, die von der Spielgruppe bis zur 9. Klasse geführt wird, suchen wir ab August 2010 eine Kindergartenlehrperson, die bereit ist Kindergarten und Spielgruppe zusammen zu führen. Für die vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit bringen Sie mit: Pädagogisch anthroposophische Ausbildung und/oder Berufserfahrung als Waldorfkinderkärtner bzw.-kindergärtnerin, Belastbarkeit, Eigeninitiative und Freude an vielseitigen Kontakten. Wir bieten Ihnen einen wunderschönen Kindergarten, die Möglichkeit, in einem eingespielten Team mitzuarbeiten und eine selbstgeführte Schule aktiv weiter zu entwickeln. Wenn Sie sich von dieser Herausforderung angesprochen fühlen, freuen

wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

## **Ausserkantonale Schulen**

### **Schule Waldstatt AR**

Schulort: Waldstatt

#### **Hauswirtschaft an der Oberstufe**

14 bis 17 Lektionen

auf 9. August 2010

**Kontaktperson:** Martin Hofmaier, Schulleiter

071 351 73 19, 071 351 34 00

sl-waldstatt@bluewin.ch

**Bewerbungsadresse:** Schule Waldstatt, Martin Hofmaier, Schulleitung, Schulstrasse 2/4, 9104 Waldstatt

**Bewerbungsfrist:** 31. Mai 2010

Wir suchen eine Fachlehrperson, die im kommenden Schuljahr mit einem Teilpensum von ca. 50 Prozent Hauswirtschaft an der Oberstufe unterrichten möchte. Das Pensum kann mit weiteren Lektionen (Malraum, Betreuung Zwischenstunden) bis ca. 60 Prozent erhöht werden. Die integrierte Oberstufe Waldstatt ist eine übersichtliche, ländliche und innovative Schule, mit zurzeit 66 Lernenden. Respektvoller Umgang und Feedbackkultur sind uns wichtig, enge Zusammenarbeit im Team ist selbstverständlich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.schule-waldstatt.ch](http://www.schule-waldstatt.ch) oder bei der Schulleitung.

---

### **Schule Waldstatt AR**

Schulort: Waldstatt

#### **Sekundarstufe phil. I (Schwerpunkt Sprachen)**

40 bis 85 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Martin Hofmaier, Schulleiter

071 351 73 19; 071 351 34 00

sl-waldstatt@bluewin.ch

**Bewerbungsadresse:** Schule Waldstatt,  
Martin Hofmaier, Schulleitung, Schulstrasse 2/4,  
9104 Waldstatt

**Bewerbungsfrist:** 30. Mai 2010

Wir suchen eine Oberstufenlehrkraft, die im kommenden Schuljahr entweder in einem Teilpensum von ca. 40 bis 50 Prozent vor allem die Fächer Französisch und Deutsch unterrichtet, oder ergänzt mit 14 Lektionen Hauswirtschaft bis zu 85 Prozent arbeiten möchte. Zu Beginn des Schuljahres 2011/12 kann das Pensum in jedem Fall (auch ohne Hauswirtschaft) auf 100 Prozent aufgestockt werden. Die integrierte Oberstufe Waldstatt ist eine übersichtliche, ländliche und innovative Schule, mit zurzeit 66 Lernenden. Respektvoller Umgang und Feedbackkultur sind uns wichtig, enge Zusammenarbeit im Team ist selbstverständlich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.schule-waldstatt.ch](http://www.schule-waldstatt.ch) oder bei der Schulleitung.

### Volksschulgemeinde Fisingen TG

Schulort: Fisingen

**Mittelstufe**

26 Lektionen

1. August 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Peter Meier, Schulleiter

071 977 33 82

[schulleitung@vs-fisingen.ch](mailto:schulleitung@vs-fisingen.ch)

**Bewerbungsadresse:** Volksschule Fisingen,  
Peter Meier, Sonnenhofstrasse 2, 8374 Oberwangen

**Bewerbungsfrist:** 22. Mai 2010

Die Gesamtschule in Fisingen wird umstrukturiert. Deshalb und als Folge einer Kündigung suchen wir Sie als Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Sie sind kreativ, innovativ, einsatzfreudig, motiviert und können die 15 lernfreudigen Schüler und Schülerinnen im Mehrklassenunterricht begeistern. Wir suchen die aufgestellte Klassenlehrperson, welche ihre Erfahrungen und Ideen an einer Dorfschule einbringt möchte sowie an Schulentwicklungsthemen interessiert ist. Die Volksschule Fisingen ist ein überschaubarer Schulbetrieb mit einem engagierten und aufge-

stellten Lehrerteam sowie einer aufgeschlossenen und motivierten Schulleitung und Schulbehörde. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

### Primarschule Kesswil TG

Schulort: Kesswil

**5./6. Klasse**

100 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Louise Kobierski, Schulleiterin  
078 642 06 22

[schulleitung@pskesswil.ch](mailto:schulleitung@pskesswil.ch)

**Bewerbungsadresse:** Louise Kobierski,  
Weinbergstrasse 3, 9320 Arbon

**Bewerbungsfrist:** 30. Mai 2010

Unsere 5./6. Primarklasse sucht eine engagierte, innovative und teamfähige Klassenlehrperson auf den 1. August 2010. Das Pensum beträgt 97 bis 100 Prozent. Wünschenswert wären gute Informatikkenntnisse. Wir bieten im ländlich gelegenen Seedorf Kesswil einen zeitgemässen Arbeitsplatz an schönster Lage, in einem gepflegten Schulhaus mit 3 Abteilungen und einem Kindergarten. Unser Team arbeitet mit einem teilintegrativen Schulsystem und hat zur Unterstützung eine erfahrene SHP. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die Schulleiterin gibt Ihnen gern weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

### Heilpädagogisches Zentrum Romanshorn TG

Schulort: Romanshorn

**Heilpädagogin / Heilpädagoge für Berufsvorbereitungsklasse**

30 Prozent

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Schulleiter Peter Roduner oder  
Teamleiter Albert Thorner

071 460 04 81

**Bewerbungsadresse:** Schulleiter Peter Roduner,  
Postfach 204, Schulstrasse 16, 8590 Romanshorn

**Bewerbungsfrist:** 31. Mai 2010

Wir sind eine Schule mit Wohnheim für 80 Kinder mit geistiger Behinderung. Unsere Berufsvorbereitungsklasse hat zum Ziel, Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren auf die berufliche Eingliederung vorzubereiten. Sie unterrichten die Jugendlichen an drei Halbtagen pro Woche in allgemeinbildenden und musischen Fächern. Sie arbeiten in einem kleinen Team in einer externen Abteilung unserer Schule und sind an der Festlegung der individuellen Zielsetzungen der Jugendlichen mitbeteiligt. Wir suchen eine Persönlichkeit, welche sich freut, in unserem engagierten Team mitzuarbeiten. Eigeninitiative, Kreativität, Humor und Interesse an den Zielsetzungen dieser Unterrichtsstufe sind uns wichtig. Eine heilpädagogische Zusatzausbildung ist Bedingung. [www.hpz-romanshorn.ch](http://www.hpz-romanshorn.ch).

### Oberstufe Glarus GL

Schulort: Glarus

#### Informatik, Werken

28 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Thomas Hämmerli

055 645 29 60

[schulleitung@oberstufe-glarus.ch](mailto:schulleitung@oberstufe-glarus.ch)

**Bewerbungsadresse:** Kreisschulrat Glarner Mittelland, Werner Hausmann, Obere Erlenstrasse 17, 8750 Glarus

**Bewerbungsfrist:** 19. Mai 2010

Wir suchen eine Fachlehrperson (100 Prozent) für Werken (12 Lektionen), Informatik und Tastaturschreiben (12 Lektionen) und Physik (4 Lektionen) an der Sekundar- und Realschule. Das Pensum kann auf verschiedene Lehrpersonen aufgeteilt werden. Wir stellen uns eine oder mehrere motivierte Persönlichkeiten vor, welche mit Freude und Engagement unterrichten und auch gerne an der schrittweisen Entwicklung unserer Schule mitarbeiten. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Schulleiter Thomas Hämmerli. [www.oberstufe-glarus.ch](http://www.oberstufe-glarus.ch).

### Schule Tuggen SZ

Schulort: Tuggen

#### Integrative Förderung

21 Lektionen

16. August 2010 bis 31. Juli 2011

**Kontaktperson:** Hegner Esther

055 445 16 74

[schulleitung@schuletuggen.ch](mailto:schulleitung@schuletuggen.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schule Tuggen, Schulleitung, Esther Hegner, Schulstrasse 4, 8856 Tuggen

**Bewerbungsfrist:** 31. Mai 2010

Haben Sie Freude am Unterrichten in der Kleingruppe und am Teamteaching, sind kooperationsfähig, engagiert und am integrativen Arbeiten interessiert, so freuen wir uns auf Sie. Wir sind eine geleitete Volksschule mit erfolgreicher integrativer Förderung (IF) vom Zweijahreskindergarten bis zur 6. Klasse. Wir bieten ein erfahrenes und kollegiales Lehrerteam, ein angenehmes Arbeitsklima, eine aufgeschlossene und unterstützende Schulbehörde und eine zeitgemässe Infrastruktur. Zusätzliche Informationen finden Sie unter: [www.schuletuggen.ch](http://www.schuletuggen.ch).

### Primarschule Volken ZH

Schulort: Primarschulhaus Volken

#### 1. bis 3. Primarklasse (Mehrklassen)

29 Lektionen

auf 1. August 2010

**Kontaktperson:** Sarah Knüsel, Schulleiterin

052 304 30 92, 076 379 60 03

[schulleitung@schule-dorf.ch](mailto:schulleitung@schule-dorf.ch)

**Bewerbungsadresse:** Primarschule, Schulleitung Dorf/Volken, Trottenackerstrasse 4, 8458 Dorf

**Bewerbungsfrist:** 31. Mai 2010

Wir suchen eine hochmotivierte, flexible Klassenlehrperson für eine 1. bis 3. Primarklasse 40 bis 100 Prozent. Wir stellen im 2010/2011 in Dorf und Volken auf Mehrklassen um. Wir erwarten eine abgeschlossene Primarlehrerausbildung mit Englischprofil, Berufserfahrung (wäre wünschenswert). Weitere Informationen unter [www.schule-dorf.ch](http://www.schule-dorf.ch).



### Szenische Collage des Jugendtheaterclubs beat

«Unter Alltag versteht man routinemässige Abläufe bei zivilisierten Menschen im Tages- und Wochenzyklus.» (Wikipedia)

**Alltag ist immer – 24/7.** Und nie. Alltag ist überall. Und nirgends. Und doch ist er allgegenwärtig. Wir sprechen darüber. Leben darin. Unausweichlich. Er hat uns im Griff. – Was tun dagegen? – Ausbrechen. Flüchten. Den Alltag hinter sich lassen. Ihm den Rücken kehren. Last-minute-Flug. Second life am PC. XTC, Bungee Jumping oder Car Race auf der A1. Unzählige Möglichkeiten bieten eine willkommene Abwechslung. Und ehe wir es realisieren, hat uns der Alltag schon wieder eingeholt... Der Alltag hat uns.

In dieser Spielzeit setzt sich der Jugendtheaterclub beat dem Alltag aus. Setzt sich mit ihm auseinander. Untersucht ihn, sucht nach Definitionen und versucht zu verstehen. beat spielt mit individuellen Ansichten und eigenen Geschichten – gestaltet die Stückentwicklung aktiv mit und bringt diese als Uraufführung auf die Bühne. Gezeigt wird eine verrückte szenische Collage, die mit Alltag konfrontiert, ihn hinterfragt und nicht alltägliche Alternativen präsentiert.

**Premiere:** 19. Mai 2010, um 20 Uhr im Studio.

**Weitere Vorstellungen:** 20./21./29./31. Mai, 1. Juni 2010, jeweils um 20 Uhr

**Tickets:** Tel. 071 242 06 06 oder kasse@theatersg.ch (Preisreduktion für Schulklassen)

Ein Stück Alltag – empfohlen für Menschen ab 16

# Fit für die WM 2010?

Ideal für die Fussball-Saison:  
Die EyeTV – Produkte von Elgato.  
Jetzt bei Letec zum WM-Preis.

Mit EyeTV DTT Deluxe 2 TV Tuner und EyeTV Hybrid2 geniessen Sie jeden Moment der Fussball-WM. Verfolgen Sie die Spiele live auf Ihrem Mac oder PC oder spulen Sie zurück, um strittige Schiedsrichterentscheidungen noch einmal anzuschauen. Nehmen Sie die Spiele auf, um die besten Tore wieder und wieder bewundern zu können. Gültig ab sofort bis 11. Juli (WM-Finale).

## Letec IT Solutions

Verkauf, Installation,  
Lösungen und Support  
für Schulen und Firmen

### Letec St. Gallen

Neugasse 34  
9000 St. Gallen

Tel. 071 223 35 90  
stgallen@letec.ch

www.letec.ch



Authorised  
Reseller

## elgato

Elgato EyeTV DTT  
Deluxe 2 TV Tuner  
mit Wenger  
Taschenmesser



## Abwrackprämie

bis zu Fr. 200.– für Ihren gebrauchten Computer.  
Infos unter: [www.letec.ch](http://www.letec.ch) (gültig bis 29. Mai 2010)



Der Informatik-Spezialist in Ihrer Nähe. [www.letec.ch](http://www.letec.ch)  
Aarau | Bern | Chur | St. Gallen | Volketswil | Winterthur | Zürich | Schaffhausen



Authorised  
Reseller